

Erstheint: Täglich früh 7 Uhr. Insetate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 18.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus.

Inseratenpreise: Für den Raum einer gespalteten Zeile: 1 Rgr. Unter, Eingelant die Zeile 2 Rgr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 20. December.

Den Schafmeistern Matthäus Friedrich Lankly auf dem Rittergute Leutenow ist die zum Verdienstorden gehörige Medaille in Silber, und Ernst Adolph Spröbzig auf dem Rittergute Böhm die zum Albrechtsorden gehörige Medaille in Silber verliehen worden.

Se. K. H. der Prinz Gustav von Wasa ist gestern Mittag vom Bamberg hier eingetroffen und im königlichen Palais am Taschenberge abgetreten.

In der Ernst Arnold'schen Kunsthandlung, Schloßstraße, Ecke der Sporergasse, war seit einigen Tagen ein Bild aufgestellt, welches gleich beim ersten Anblick mächtig ergreift. Es zeigt uns bei Fackelscheine, in magischer Wirkung, in tiefer Kaisergruft des Domes zu Aachen die fast 200jährige, durch Einbalsamirung erhaltene Leiche des ersten deutschen Kaisers, Karls des Großen, als Schirmherrn der Kirche, in hoher Würde und Majestät, so daß sein späterer Nachfolger, der von einem Trinkgelage kommende jugendliche Kaiser Otto III., bei dem Anblicke erschrocken und feierlich die Hände faltet.

Bei dem Improvisationsabende des Prof. Hermann am königlichen Hofe wurden demselben 17 Thesen aufgegeben, aus denen er 3 auswählte. Seine Wahl fiel auf: „Der erste Anblick der Alpen“, „Gebanten am Weihnachtsfeste“, und „Morgenstunde hat Gold im Munde“.

Für die 1858 emittirten Schwarzburg-sondershäuser Einthalers-Cassenscheine ist zur Einlösung noch eine weitere Frist bis zum 31. Mai 1868, sowie für die 1855 emittirten Zehnthalerscheine als Endtermin der 1. März 1868 festgesetzt worden.

Das Erscheinen der religiösen Dichtungen von Theodor Drobisch unter dem Titel: „Für Welt und Herz“, dürfte zum Weihnachtsfeste sich für Manche als eine schöne Gabe darbieten und vorzüglich allen den Frauen willkommen sein, die seit Jahren den Dichter durch seine, Geist und Gemüth anspiegender Poesien im Sonntagblatt der Dresdner Nachrichten kennen lernten.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten. Der Stadtrath bittet um eine definitive Willensäußerung der Stadtverordneten darüber, ob der Aufwand für Vergrößerung der Amtswohnung des Pfarrers und des Archidiaconus an der Annenkirche von ihm bewilligt oder gestiftet werden soll.

Für den Bau der Blumenstraße verlangen die 2 Mindestfordernden von 11 Unternehmern immer noch über 3000 Thlr. mehr, als im Straßenbau-Etat hierfür vorgesehen ist. Der Stadtrath meint nun, er hoffe billiger zu bauen, wenn er in Zukunft wieder wie früher derartige Arbeiten nicht im Ganzen, sondern in ihren einzelnen Theilen in Accord gehe.

Der Stadtrath glaubt nun, daß zu diesen Neuerungen kein gegründeter Anlaß vorliege, zumal da die Tüchtigkeit und Pflichttreue der städtischen technischen Beamten nicht in Zweifel gezogen werden könne. Er drückt diese Meinung in einem gedruckt vorliegenden Communicate aus, dem ein Schreiben des Stadtbaudirector Friedrich beigebrückt ist, worin derselbe die Ueberschreitungen des Voranschlags rechtfertigt und seine Amtstüchtigkeit gegen solche scharfe Urtheile der Stadtverordneten in Schutz nimmt.

künftig enthalten werde, ihm seine Mißbilligung zu erkennen zu geben. Stadto. Walter, der frühere Referent in dieser Sache, weiß nicht, ob es correct sei, daß gerade diese Meinung des Stadtraths gedruckt vorgelegt worden sei. Auch der Stadtrath möge sich in seinen Aeußerungen etwas moderiren. Er selbst bleibt übrigens in der Sache bei seiner ersten Meinung stehen und begründet dies, indem er den Bericht und die Amtstüchtigkeit des Stadtbaudirector Friedrich einer geharnischten Kritik unterwirft. Dr. Schaffrath wendet sich gegen den in dem betreffenden Communicate geschehenden Versuch des Stadtraths, die Befugnisse der Stadtverordneten zu beeinträchtigen.

Auf Antrag des Abo. Bruner beschließt man, den Bericht über die Geschäftsordnung für die Beleuchtungsdeputation und die Instruction für den Gasdirector in Druck zu legen, auf das Referat des Dr. Spieß, die Frage wegen Beschaffung der Gymnasial-Commission durch ein Mitglied der Stadtverordneten für jetzt nach Lage der Sache auf sich beruhen zu lassen.

Der sächsische Stadtag hat eine Petition an den Landtag gerichtet, worin er unter Abarbeitung der gesetzlichen Bestimmungen über Militairleistungen bittet. Obgleich nun, wie Abo. Rieger berichtet, nach der norddeutschen Bundesverfassung das Militairwesen, namentlich das Servis- und Verpflegungs-wesen Sache des norddeutschen Bundes ist, beantragt doch die Verfassungsdeputation den Beitritt zu dieser Petition. Dr. Schaffrath beantragt in Erwägung, daß man zwar mit dem Inhalt der Petition einverstanden sei, aber daß die Angelegenheit an den Bund gehöre und die Regierung in dieser Frage incompetent sei, zur motivirten Tagesordnung überzugehen.

Abd. Lehmann wünscht eine Ablehnung auch dieses Vorschlags, da soeben erst die betreffenden Gesetze im Gesetzblatt veröffentlicht worden seien, eine Petition also ganz veraltet sei. Indes siegte die Schaffrath'sche Meinung gegen 13 Stimmen. Sodann beschließt man einstimmig, in Aenderung eines früher gefaßten Beschlusses den Normal-Gehalt der Schuldirectoren auf 750 Thaler zu erhöhen, deren Assistenzgehälter zu erhalten und die Gemeindegeld-directoren den übrigen Schuldirectoren gleich zu stellen.

Weiter beschloß man nach sehr ausgehörter Debatte, einen Antrag des Stadto. Gregor, auch die zweite Etage der ersten Bürgergasse mit Gas zu beleuchten, an den Stadtrath zu richten, bewilligte auf das Referat des Stadto. Walter 4700 Thlr. zum Aufbau einer Etage auf das Beamtenhaus der Althändler Gasanstalt, so daß nunmehr der Director, der Inspector und der Materialverwalter der Gasanstalt dieser selbst in nächster Nähe wohnen werden. Diese Bewilligung geschah gegen die zwei Stimmen der Stadto. Morand und H. der, welche gegen das Postulat mehrere Einwendungen gemacht hatten, deren Grundlosigkeit namentlich durch die Stadto. Anger, Schilling und Schmidt l. schlagend nachgewiesen worden war.

Den Schluß der öffentlichen Sitzung bildete das Referat des Stadto. Hartwig über die Forderung des Stadtraths, 200 Thlr. für einen Hilfsarbeiter zur Umrechnung der Sängereffectrechnungen zu bewilligen. Da gesetzlich alle Haupt- und Nebenrechnungen vor ihrer Mittheilung an die Stadtverordneten durch den Stadtrath gehörig geprüft sein müssen, so wird die Umarbeitung der nicht in gehörigem Zustande befindlichen Sängereffectrechnungen Sache des Stadtraths sein. Er wird das Fehlende nachholen, das Mangelnde ergänzen und eine so correcte Rechnung aufstellen müssen, daß eine Prüfung möglich ist. Das ist um so billiger, als bereits ein im Rechnungsfach geübter Beamter für Ausstellung dieser Rechnung 200 Thlr. erhalten hat. Dieser mag seine schlecht geführte Rechnung nunmehr verbessern. Die Finanzdeputation schlug daher vor, diese neuen 200 Thlr. nicht zu bewilligen, und das Collegium trat einstimmig dieser Meinung bei.

Vorgestern gegen Abend versuchte ein junger Mann, welcher auf dem Schlesischen Bahnhofe von der Gensdarmerie verhaftet worden war, auf dem Transporte nach dem Polizeihause sein Heil in der Flucht; der gewonnene Vorsprung war aber so gering, daß er von seinen Verfolgern sehr bald wieder am Krage gefaßt wurde. Wie wir hören, soll der Verhaftete aus einer Mühle in Baugen bedeutende Quantitäten Mehl gestohlen und solches hier zu verkaufen gesucht haben.

Die Actien-Bierbrauerei zu Riedingen hat im letzt-abgelaufenen Betriebsjahre 22,262 Eimer Bier gebraut (4558 Eimer mehr als im Vorjahre) und 20,917 Eimer (4420 mehr) verschrotet und damit einen Gewinn von 14,666 Thlr. erzielt. Von 7209 Thlr. Reingewinn sollen die Actionäre 6100 Thlr. als Dividende zu 4 Procent erhalten.

In der gestrigen Generalversammlung der Albertsbahn, die von 37 Actionären, welche 582 Actien mit 122

Stimmen vertreten, besucht war, wurde über den Bau einer Zweigbahn nach dem „Segen-Gottes-Schachte“ berathen. Herr v. Burgk will das dazu erforderliche Capital gegen 44 Procent der Gesellschaft leihen und zugleich den Transport von mindestens 100,000 Tonnen Kohlen jährlich garantiren; auch verlangt er das Capital nur in zehn gleichen Raten zurück, die ein Jahr nach Eröffnung der Bahn beginnen und jährlich (obigen garantirten Transport vorausgesetzt) inne gehalten werden sollen. Nach den Erläuterungen des Herrn Vorsitzenden Weigand und den Bemerkungen einiger Actionäre wurde der Antrag des Directoriums und des Ausschusses, die Bahn unter obigen Bedingungen zu bauen, gegen 3 Stimmen angenommen. (C. 3.)

Der Mittwochabend gestaltete sich in Brauns Hotel in Bezug auf den Ringkampf mit Heygler anders, als der frühere. Nach einem mit großem Misfall aufgenommenen Concert der Treutler'schen Capelle probirten der Turner Allgauer und Meyer ihre Kräfte mit dem „Ringerkönig“, welche Proben von den stürmischen Acclamationen der Publikums begleitet wurden. Denn beide Gegner wurden nach der festgesetzten Kampfzeit nicht besiegt, ebenso aber auch nicht Heygler, der, wie wir hören, früher schon unter dem Namen Knapper mit dem Lütjens in Dresden als Kampfgewinn figurirte. Wenn wir neulich berichteten, daß am Orchester im Saal der Reges aus der Höhe an der Wand herabließ, so hat jedoch der am Tage vorher stattgehabte große Sturm die Schuld daran, welcher das Dach beschädigte. Da dieser natürlich bewerkstelligte Schaden erst gegen Abend sich bemerklich gemacht, so konnte er freilich erst am anderen Morgen seine Abhilfe erleiden.

Das Malat-Institut hat wiederum zwei neue Anschlagplätze errichtet: an der Ecke der Annenstraße und am See, sowie am Ferdinandsplatz.

Ein Unbekannter, der sich für einen Hausknecht aus einem hiesigen Hotel ausgab, bot vorgestern einem ihm auf der Straße begegnenden Kleiderhändler einen Rod an, den er von einem Fremden im Hotel seines Dienstherrn gestohlen erhalten haben wollte. Dem Kleiderhändler wollte aber die Sache nicht ganz in Ordnung scheinen, da, wie er sich sagte, ein Fremder nicht so leicht einen noch ganz guten Rod, wie den ihm angebotenen, an einen Hausknecht verschenkt. Deshalb proponirte er dem Hausknecht, daß er ihn in das Hotel seines Dienstherrn begleite und, wenn sich dort herausgestellt habe, würde, daß seine Angaben begründet seien, gern den Rod kaufen wolle. Letzterer ging darauf auch ein und setzte seine Frechheit so weit fort, daß er, während der Händler mit einem anderen Kleiderhändler ihm in einiger Entfernung folgte, wirklich in eins der ersten Hotels hinein ging, aber auch gleich wieder herauskam, noch ehe ihm der Händler mit seinem Begleiter dahin nachgefolgt und sich Gewißheit über die Realität der Sache verschafft hatte. Da zufällig ein Gensdarm vorüberging, so wurde dessen Vermittelung angerufen, und der Verdacht des Kleiderhändlers, daß der Rod gestohlen und sein Verkäufer der Dieb sei, auch bald festgestellt und Letzterer darauf nach der Polizei abgeführt.

Die l. Staatsanwaltschaft zu Zwickau setzt auf die Entbedung des Räubers, welcher am 26. November d. J. den Eisenbahnarbeiter Carl Friedrich Rud in Marienthaler Flur bei Zwickau geißelt und seiner Baarschaft von vierzig harten Thalern beraubt hat, eine Belohnung von 50 Thalern.

Da morgen (Sonabend) die im Inzeratenthelle uneres Blattes mehrmals angekündigte Verloosung für die wohlthätigen Zwecke des hiesigen Pestalozzischen bestimmt stattfindet, so ist zu wünschen, daß die bei den Herren Franz Kaufmann (an der Post), Friedrich Althändler Rathhaus), Höcker (Neustadt, an der Brücke) und Bauer (Hauptstraße 31) zu entnehmenden Loose à 5 Rgr., auf welche viele schöne und werthvolle, auch zu Festgeschenken sich eignende Gegenstände gewonnen werden können, noch heute alle abgekauft werden möchten.

Eine sehr fruchtbare und furchtbare Treibjagd wurde in diesen Tagen in Großschöper abgehalten. Gerade 517 Stück Hasen erlagen dem tödlichen Vie.

Die bei Niedergund stehenden geliebten Eismassen haben am 18. Dec. Nachts 11 Uhr 30 Min. Krippen bei 2 Ellen 10 Zoll Wasserstand über Null und gestern (19.) früh von 7 Uhr an Dresden passiert. Hier war der Wasserstand Mittags 2 Ellen 15 Zoll über Null. Zu letztem Zeitpunkt zeigten sich vor Neuem Eismassen und das Wasser steigt noch immer, jedoch allmählich. In Prag wurde Eisgang am 17. Mittags, oberhalb Prag am 18. Mittags gemeldet bei 35 Zoll Wasserstand über Normale. Am 19. Dec. fehlen die Nachrichten von der böhmischen Elbe und es scheint somit dem Eisgange der gehörige Wasserdruck zu fehlen. Von einer Gefahr für die sächsischen Uferdampfer ist sonach zur Zeit noch keine Rede. (D. 3.)

Es wird uns mitgetheilt, daß der Restaurateur in

verein Haupt- Locale der (ophienstr.) D. V. aus der .1866 elche uns in den für das Tage und en auf dem schüttet ge- den und so- sind, sagen tiefgerühr- , daß er in en Menschen in möge- ter! lauermeister ihelm . 1867. jlicher Berfamlung gasse 1 erste ererung des stand. weg! es Frag: piel. Hunde und Ihr horkeln, schmahen. Dec. 1867. ung Ihr. Theil meiner orgen wollte, Weihnachts- Nachrichten Mehl- und a C. F. affe G. und wenn es zweites. so groß: Aus- dieses der hlung Aller, en renz. ogt rechts. Uhr. folgen lemer lungswelt, e Straiges er ihn her- ung wird man Person die n Abschied zu Herrn Ga- rttage. in Freund. te seine ! bewahrt sich a der Nabame vor seine An- n dem schö- gut geschliten e, welche sich da auf dem jeden Abend füllung abge- Der Aufsatz ist, wie wir stigen Monat nachzukommen. Bocknier e 13. der Botanik otel. em Jäger lieb p, piep, piep", ch faugen? s Gold.

der Stadt-Baldschüchler-Restaurator Herr Gully in der Zeit vom 18. Dec. 1866, an welchem Tage er dort eingetreten, bis eben dahin 1867 die enorme Quantität von 6985 Eimer Baldschüchler verzapft hat. Das einjährige Jubiläum des Bestehens seines Geschäftes ist nicht ohne gewisse Festlichkeiten vorüber gegangen.

Vorgestern Nachmittag ereignete sich in einer, in der Pirnaischen Vorstadt gelegenen, Fabrik ein daselbst beschäftigter 18 Jahre alter Arbeiter, Namens Ehrlich. Dem Vernehmen nach soll unglückliche Liebe die Ursache dieser traurigen That sein.

Öffentliche Gerichtsitzung am 19. December.

Zwischen dem Gutbesitzer Carl Gottlieb Lisch in Serlowitz und seinem Schwiegervater Carl Christian Herzschuh, der als Auszügler in dem von ihm an Lische verkauften Gute wohnt, hatte sich ein Streit wegen einer Hofthüre erhoben, die zum Nachbar führte und nebst dem Plage, wo sie sich befand, Eigenthum des Herzschuh geblieben war. Weil neuerdings dem Lische verschiedene Gegenstände aus dem Hofe gestohlen worden waren und die Entwendung nur durch diese Hofthüre stattgefunden haben konnte, so hatte Lische dieselbe ohne Herzschuh zu befragen, wiederholt zugemauert, sobald sie von Herzschuh wieder geöffnet worden war. Als nun Herzschuh am 21. Februar d. J. die Thüre abermals verschlossen fand und wieder öffnen wollte, widersetzte sich ihm Lische; es kam zum Zank, wobei Herzschuh den Lische mit dem in der Hand gehaltenen Messer bedrohte und beleidigende Worte gegen ihn ausließ. Lische ward kläglich und Herzschuh wurde wegen Bedrohung und Beleidigung zu 5 Thlr. Geldstrafe, übrigens aber kläglich und beide Theile antheilig in die Kosten verurtheilt. Herzschuh hatte theilhaftig in die Kosten verurtheilt. Herzschuh hatte Einspruch erhoben, weil die Thüre und der Platz, worauf sie sich befindet, sein Eigenthum seien und er, nur durch dieselbe gehend, seinen Nachbar besuchen könne, auch übrigens die Strafe zu hoch wäre. Allein Bezug nehmend auf mehrere frühere Verurtheilungen Herzschuh's wegen Beleidigungen, wurde in kurzen Worten von der Staatsanwaltschaft auf Bestätigung des früheren Erkenntnisses angefragt, diese vom Gericht ausgesprochen und Herzschuh in die neu erwachsenen Kosten verurtheilt. — Am 22. Sept. d. J. war bei einem Tanzvergnügen in der Schenke zu Neudingen zwischen dortigen Brauerburschen und Handarbeitern Streit entstanden. Der Dreierlicher Stange, der die Küche wieder herstellen wollte, wurde dabei von dem Weber Carl Traugott Hensel mit einem so kräftigen Faustschlag empfangen, daß ihm das Blut aus Mund und Nase lief, ebenso wurde er ferner von zwei Brauerburschen zwischen Tisch und Stühle geworfen und mit Häuten bearbeitet, wobei aber Hensel, der jetzt erst bemerkte, aus Irrthum den Richter geschlagen zu haben, seinen Genossen zugerufen haben will, sie sollten Stange in Ruhe lassen, er sei ja der Richter, worauf diese den Richter losgelassen hätten. Jedem der Drei wurde auf erhobene Klage vom Gericht 4 Wochen Gefängnis zuerkannt. Hensel hatte dagegen Einspruch eingelegt, sich darauf berufend, den Richter nur aus Irrthum in der Person geschlagen und seine Genossen bewegen zu haben, von der Fortsetzung der Mißhandlung des Richters abzusehen. Nichtsdestoweniger trug die Staatsanwaltschaft auf Bestätigung des früheren Erkenntnisses an, hervorhebend, daß die Einwendungen Hensel's erst neuerdings erhoben, von den Zeugen aber nicht bestätigt worden seien. Demgemäß erkannte der Gerichtshof heute auch auf Bestätigung des früheren Erkenntnisses.

Der Redner, Hausknecht oder Bierausgeber Johann Friedrich Traugott Naumburger in Plauen hatte sich am 11. Dec. d. J. gelegentlich eines zwischen ihm und seinem Dienstherrn, dem Restaurateur Adolph Gustav Caspari entstandenen Streites die Worte: „Sie sind ein gemeiner Mensch!“ erlaubte, und war nach erhobener Klage zu 3 Thlr. Geldstrafe verurtheilt worden. Naumburger hatte Einspruch erhoben, weil er in der That jener beleidigenden Worte sich nicht bedient habe und, wenn wirklich gebraucht, solche durch die denselben vorangegangenen Umstände gerechtfertigt gewesen wären. Jedoch auch hier wurde heute auf Bestätigung des früheren Erkenntnisses erkannt. — Am 15. Aug. d. J. war der Getreidehändler Joh. Gottlob Kühnel aus Braunsdorf zu dem Gutbesitzer August Friedrich Schönberg in Großpöppitz gekommen, um Getreide einzukaufen. Schönberg, gerade sehr mit Geschäften überhäuft, lehnte den Verkauf ab und forderte Kühnel, der keine Miene machte wieder fortzugehen, zweimal auf, sein Haus zu verlassen und führte ihn hinaus. Kühnel behauptet aber von Schönberg zur Thüre hinaus geworfen worden zu sein, wobei Kühnel das Unglück hatte, mit dem Gesicht gegen einen harten Gegenstand zu fallen, der ihm ärztlich bescheinigte Verletzungen beibrachte. Kühnel, kläglich geworden, fand keine Unterstützung seiner Hauptungen, da solche durch die Zeugen nicht bestätigt wurden. Schönberg war daher kläglich und für die Kosten Kühnel belastet worden. Auch die durch den heutigen Einspruch veranlaßten Kosten hat letzterer zu tragen, da die vorgebrachten Gründe des Bezirksgericht nicht bestimmen konnten, den früheren Befehl zu ändern.

Angesündigte Gerichts-Verhandlungen. Heute Vormittag 9 Uhr wider den Bäcker Ernst Reinhold Scoppe aus Guttau wegen Betrug, Unterschlagung, Holzdiebstahl. Vorsitzender Ger.-Rath Gross. — Den 21. Vormittags 9 Uhr wider Friedrich Wilhelm Romberg und Gen. wegen ausgelegener Diebstahl. Vorsitzender Ger.-Rath Einert.

— Tagesordnung der 73. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer, Freitag 20. December 1867, Vormittags 10 Uhr: 1) Nachbericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Aufhebung und Abänderung einiger Bestimmungen der Armenordnung betr. 2) Bericht der vierten Deputation über die Beschworenen Döhlers und Adlers, Kellerentschuldigungen betr.

Tagesgeschichte.

Berlin, 18. December. Wie die „V.-Ztg.“ hört, hat König Wilhelm dem König von Sachsen an seinem Geburtstag, 12. December, die Erklärung gemacht, es sollen in Folge der Bundesstreuen Haltung der sächsischen Regierung alle preussischen

Truppen, auch die vom Königreich, aus dem Königreich zurückgezogen werden.

Kugelsburg, 18. December. Der Verkehr auf der Brenner-Bahn ist wieder offen. Der Schaden, welchen die Linie durch den Sturz der Lawine erlitten hat, ist nicht von Bedeutung.

Wien, 17. December. Vom Handelsminister wurden zwei Gesetzentwürfe beaufs Concessionirung von zwei neuen Eisenbahnen im Abgeordnetenrathe eingebracht, wovon die eine von Komotau nach Saaz an die sächsische Grenze und die zweite von Pardubitz durch Deutschland nach Kollin-Braunm geführt werden soll.

London, 16. December. Die Aufregung, welche das Fenische Attentat in Clerkenwell hervorgerufen hat, legt sich noch nicht, im Gegentheil steigt sie eher in Folge der Entdeckungen, die seitdem noch ans Licht gekommen sind. In einem großen Manufakturwaarengeschäfte der Bishopsgatestraße wurde am Sonnabend Abend der Versuch einer Brandstiftung mit fenischem Feuer gemacht und gelang theilweise; in Kensingtontonne ist auf einen Polizisten geschossen worden und man denkt natürlich wieder an Fenier. Die Explosion soll nach der Ansicht von Sachmännern nicht durch Pulver bewirkt worden sein; das Faß, sagen sie, habe vielmehr allem Anschein nach salpetersaures Glycerin enthalten, andere denken an Petroleum. Man wird sich erinnern, daß die Fenier in der Handhabung der flüssigen Explosionsstoffe sich mehrfache Uebung verschafft haben.

Italien. Ein römischer Beamter beurtheilt die Situation in der „Unita Cattolica“ sehr treffend folgendermaßen: Es scheint mir, daß die Frage für die Zukunft auf einem solchen Punkte angelangt ist, daß sie sich nur lösen läßt durch den Sturz des Papst-Königs, oder durch die Auflösung des Königreichs Italien; aber der eine wie der andere Fall kann nicht ohne eine große Katastrophe eintreten. Der Status quo kann nicht dauern. Die Truppen, welche man auf den Beinen halten muß, obgleich sie ungenügend sind, verschlingen den ganzen Peterspennig und noch mehr. Der letzte Feldzug hat dem armen päpstlichen Schatz ungeheure Summen gekostet. Die ausgelieferten Garibaldischen Gefangenen haben mehr als 2000 Lire täglich gekostet und sagten beim Abschied, wenn sie wiederkämen, würden sie bessere Maßregeln nehmen.

Königliches Hoftheater.

Mittwoch, am 18. December.

Ein Fest der Wiegeburt weckt die Erinnerung alter Tage und vor unser Auge tritt der Unsterblichen Ruhm, nicht nur wie er leuchten wird in ewigen Zeiten, sondern auch wie er dereinst hervordröhrt aus dem Dunkel der Vergangenheit. Der 18. December war Carl Maria von Weber's Geburtstag, und als Erinnerung daran ging die dreihundert erste Vorstellung des „Freischütz“ in Scene. Auf der Dresdener Hofbühne erschien diese Weltoper zuerst am 26. Jan. 1822, nachdem ihr bereits das Berliner Opernhaus am 18. Juni 1821 und später das Leipziger Stadttheater mit Darstellungen voran gegangen waren. Die colossalen Erfolge des Werkes sind bekannt, eines Opernwerkes, in dem zwei Hauptelemente liegen: Jägerleben und das Walten dämonischer Mächte, die Samiel personificirt. Die Totalfarbe für das Wald- und Jägerleben war, wie Weber selbst in einem Gespräch mit J. C. Lobe bemerkte, leicht zu finden, die Hörner ließen sie und erschienen schon im Adagio der Ouverture, im Allegro (die vier Hornrufe), im Terzett des ersten Actes: O laß Hoffnung mich beleben!, im zweiten Finale als wilde Jagd, zweimal im dritten Act und wiederholt als Jägerchor. Die wichtigste Stelle jedoch, sagte Weber, waren für mich die Worte: „Mich umgarnen finstere Mächte“. An die finsternen Mächte mußte ich die Hörer so oft als möglich durch Melodie und Klang erinnern. — Wie der große Tonrichter diese Klangfarbe so trefflich gewählt, in den tiefsten Regionen der Violinen, Violon und Bassen, dann namentlich die tiefsten Töne der Clarinette, ferner die klagenden Töne des Fagotts, die tiefsten Töne der Hörner, dumpfe Wirbel der Finken oder einzelne dumpfe Schläge derselben, es ist dies Alles als Hauptcharakter der Oper bel. nnt.

Es hatte sich bei der dreihundertsten Darstellung des Freischütz vorgestern Abend nicht nur die königliche Familie, sondern auch ein sehr zahlreiches Publikum eingefunden. Möglicherweise im letzten Act dem Orange folgten, die neu angefertigte Wollschlucht mit allem nur möglichen neu erfundenen Teufelspulver sammt dem natürlichen Wasserfall in Augenschein zu nehmen. Die Ouverture, worin, wie einmal Weber bemerkte, schon die ganze Oper in nuce zu finden, wurde rauschend applaudirt, und da wegen der feierlichen Einrichtung hier die Oper in vier Acten gegeben wird, richtete sich die Spannung auf den dritten Act: die Wollschlucht. Shakespear läßt den Arzt in „Romeo und Julia“ sagen: „Gut kann durch Uebertreibung Böse werden“. Dies war unbedingt hier der Fall, wenn man die Fülle der oft widrigen und lächerlichen Spulgeschichten in Erwägung zieht, die sich hier herumtummeln und in das ganze große Tonwerk als Fraße eingreifen. Das Heer der immer und immer wiederkehrenden Nachtögel, die Schneegans, von denen eine im Gestrüpp hängen blieb und ihre wohlverdienten Hängezettel fand, die in ein Marionetten-Theater gehörenden jäherstehenden Kalibans mit te: langen Nase, dies Alles in wilder Form ausgebracht, wo für die Kunst nur die ideale Natur erscheinen und statt des Brüllschrei und Schreihaken nur die Schönheit walten soll, bis Alles schätz dem ästhetischen Vocabulaire ein Schnippen und wirft Brenneisen in den Ehrenkranz der Kunst. Wer gegen unsere Ansicht anstrebt, der lese Das, was Weber als seine Ansicht über den Spul in dieser Scene dereinst ausgesprochen und vom Sohn im Lebensbild seines Vaters (zweiter Band) niedergelegt worden ist.

Die Oper ging unter Leitung des Herrn Hofcapellmeisters Krebs wacker in Scene. Herr Tischbein sang an diesem Abend den Moz auf der Dresdener Hofbühne zum 123 Mal und Fräulein Weber das Kennzeichen in 22ter Wiederholung. Auffällig bemerkt wurde es durchgängig, daß die Partithe der Agathe der Frau Rainz Brause jugendlich worden war, indem

Fräulein Gänisch in dieser Rolle ein Paar Duzendmal solche zur schönsten Wirkung gebracht hatte und hierzu in Jugend und Anmuth die unumgänglich nöthigen Requiriten mitbringt. Doch sei anerkannt, daß Frau Rainz-Prause dem Gesang alle Mittel ihrer schönen Stimme lieh und besonders in der Mitte des zweiten Actes sich Befall zu erringen wußte: Rundgebungen verbieder Anerkennung wurden vielfach dem Fräulein Weber als Kennzeichen zu Theil, ein Triumph, der ihr wohl zu gönnen ist, indem sie diese Rolle unstreitig zu den besten ihres Repertoires zählen kann. Die andern Partithe waren in den Händen früherer Vertreter und so schloß sich zu Ehren des frühverstorbenen Tonmeisters ein Werk in dreihundertmaliger Wiederholung, dessen Melodien einen Weltgang gemacht und erklingen werden, so lange in musikalischen Schöpfungen Verwandtes mit den höhern Tendenzen des Lebens und Berührungspunkten mit dem Reus der Weltseele zu erblicken sein werden. Theodor Drobisch.

Doppelte Mordthat. Zu der bereits kurz mitgetheilten Mordthat in Jauer noch Folgendes: Den beiden Verbrechern, die eine Zelle bewohnten, war es gelungen, von einem kurz vorher nach dem Zuchthause abgeführten Mitgefangenen sich ein Messer zu verschaffen, mit dessen Hilfe sie die in der Thür befindliche Klappe derartig erweiterten, daß es mit einiger Anstrengung möglich war, ihre Körper hindurch zu drängen. Der später die Treppe herabkommende Aufsicht Langer, ein Mann von 60 Jahren, wurde unmittelbar einer aus einem Mantel gedrehten Schlinge von den beiden auf ihn lauenden Verbrechern erdrosselt, eben so dessen Frau, welche wahrscheinlich von dem entkamten Lärm gemerkt, zur Hilfe herbeilief. Die Verbrecher begaben sich hierauf in die Wohnung der Ermordeten, durchsuchten sämtliche Zimmergeräthe und nahmen noch einiges Geld, sowie ein Hundeschlüssel und ein Seitengewehr weg. Fährliche Blutspuren zeugten von ihrer Anwesenheit daselbst. Darauf suchten sie das Dienstmädchen des Inspectors und verlangten von ihr die Oeffnung der Hausthür. Dem ebenfalls gemüthseligem Mädchen gelang es aber, nachdem sie die Kante der Verbrecher ausgelöscht hatte und durch heftiges Zuschlagen der Thüre in ihr zur ebener Erde gelegenes Gemach entkommen war, von dem Fenster aus nach Hilfe zu rufen, und als dies erfolglos blieb, ans dem dicht daneben liegenden Kreisgerichtsgebäude selbst Hilfe herbeizuholen. Unverkennbar bleibt es, wie es den Verbrechern während dieser Zeit nicht gelungen ist, zu entkommen, da sie doch im Besitze der Schlüssel waren. Durch Hilfe des Castellans aus dem Kreisgerichte und der endlich auch herbeigefahrenen Wache wurde man endlich Herr der Verbrecher. Nach einer anderen Nachricht soll nur einer der beiden Gefangenen, Namens Johne, die Mordthat begangen haben, da die Oeffnung in der Thür so eng ist, daß nur einem der Durchgang möglich war.

Ein englisches Urtheil über die deutschen Arbeiter. Die „Times“, die bedeutendste Londoner Zeitung, äußert sich bei Gelegenheit des Weststreites der amerikanischen und englischen Wollschleier-Fabrikanten, welcher Weststreit, wie man annahm, vorzüglich durch die Beschäftigung deutscher Arbeiter zu Gunsten der Engländer ausgefallen ist, in folgender Weise: „Es ist eine ausgemachte Sache, daß der Continent großartige Fortschritte gemacht hat, gegen welche die Fortschritte in England während der letzten 15 Jahre den Vergleich nicht aushalten, und daß es uns Engländern Mühe kosten wird, nicht allein unsern Rang zu behaupten, sondern nicht schmächtig überflügelt zu werden. Aufmerksamere Beobachter finden die Hauptursache in der bessern Erziehung des Arbeiters in Deutschland. Deshalb hat einen regelmäßigen Cours in irgend einer Gewerkschule durchgemacht, die Principien studirt, und er trägt nun das Gelehrte auf seine Arbeit über. Ein englischer Arbeiter ist von anderer Beschaffenheit; er hat keine besondere Erziehung erhalten, hat von der Wile auf gebiet, lennt sein Handwerk bis in's Kleinste, lange Uebung hat ihm eine gewisse Fertigkeit gegeben; allein die Wissenschaft geht ihm ab, auch diejenige Wissenschaft: das in Einer Stunde zu thun, wozu die alleinige Anwendung roher Kraft Zwei gebraucht.“

Selbstberaubung. Vor einiger Zeit erregte die aus Berlin gemeldete Nachricht Aufsehen, daß ein Comptoirbote des Bankhauses Gebrüder Böttlinger daselbst einer Summe von gegen 4000 Thalern beraubt worden sei. Den Mann fand man bewußtlos, wie vom Schläge getroffen, in dem Flure eines Hauses; die Tasche, worin das Geld sich befand, leer im Kastenwäldchen bei der Universitäts. Es wurden die eifrigsten polizeilichen Nachforschungen, jedoch vergeblich, angestellt, bis ein Zufall die Entdeckung des Verbrechers herbeiführte, der kein anderer als der Comptoirbote selbst war. Einer der Handlungshelfer fand nämlich im Keller des Geschäftes eine frisch gegrabene Stelle und unter derselben das ganze geraubte Geld. Sofort wurde der Polizei Anzeige gemacht, welche in dem katholischen Krankenhause den dort noch krank liegenden Comptoirboten so gleich unter strenge Aufsicht stellen und für verhaftet erklären ließ. Der Mann hatte sich durch narcothische Mittel betäubt; sich aber als Nachwehen eine Krankheit zugezogen, an welcher er noch leidet.

Ein mißlungener Selbstmord. In Dessau versuchte am 6. d. M. ein im Arceß sich befindender Tambour sich an dem Draht des Glockenzugs in der Kaserne zu erhängen. In dem Augenblicke jedoch, wo der Körper sich in dem Draht hineingezwängt und in demselben hing, läutete selbstverständlich heftig die Glocke, um der Wasmannschaft laut den bald vollendeten fünften (!) Selbstmord in Dessau (seit einem Monat) zu verkünden. Diesem Umstande war es alsdann auch nur zu danken, daß man den Unglücklichen noch am Leben erhalten konnte. Der Unglückliche hatte selbst seinen verzweifeltten Schritt durch die Glocke angezeigt.

Sonnabend den 21. December. Vormittags 11 Uhr, verleihere ich im notariellen Auftrag eine Partie vorzüglicher Weiswein. Herr Restaurateur FRANZ hat mir dazu gefälliger Weise keinen Glas fa'os überlassen. (Züdenhof Nr. 1 part.)

milde G...
Partie r...
kräftig...
5 Pfenn...
M...
4-8...
höchst per...
Um...
muß es g...
halt daro...
die für d...
Dazu geh...
Möstrich...
deutenden...
gaffe...
gramm: i...
französi...
an, der h...
Es ist hier...
scharfe, re...
B...
in große...
A...
Eine gef...
Dienst...
Das Nabe...
in Dipold...
G...
in ein...
bis 1. Feb...
Käferin...
Frau. Gef...
J. bezeich...
Bl. niederz...
EAU...
Bei Annah...
Flacone...
C. H...
Kaufstadt a...
Ma...
San...
Ballnäse...
Schweden...
eine Partie...
Mor...
D...
Glas...
an Christba...
Näh-...
in Auswahl...
Dohnaplatz...
Rana...
und Sien...
Kläger, find...
G...
G...
K...
empfehl...
rheumatis...
W. S...
Dipold...
Biliger...
Ein Rest...
Garten...
Bahnhof...
leute und...
verlaufen...
Hauptstraße...
G...
Jaspis...
verkauft: Fisch...
Port...
renet...
in sch...
Photogra...
von 1 Agr...
Ab...
Indol...

Lola Montez,

milde 6-Pfennig-Cigarre, habe eine vorzüglich ausfallende Parthie wieder in Verkauf genommen;

Cassida,

kräftig, von vorzüglichem Aroma und wäsem Brand, à 5 Pfennige;

Mercado, Ambalema,

4-Pfennig-Cigarre, 3-Pfennig-Cigarre, höchst preiswürdig, halte weiterer Beachtung bestens empfohlen.

Georg Rößliche,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

Um die Freuden des Weihnachtsfestmahles zu würzen, muß es gewiß jedem, wie sagen, auch dem bescheidensten Haushalt daran liegen, diejenigen Ingrebienzien sich zu erschaffen, die für die materiellen Genüsse unentbehrlich geworden sind. Dazu gehört gewiß auch ein guter, reiner scharfer Sens oder Rostschiff, und den finden wir besonders vortrefflich in dem bedeutenden Lager von **W. R. W.** auf der **Margarethen-gasse**. Alle Sorten sind hier vertreten und lüdnigt das Programm: **italienischen, Düsseldorfer l'Estragon, französischen, Schwarz, Wein- und Cardeuensenf** an, der hier lothweise und in größeren Portionen verkauft wird. Es ist hier namentlich hervorzuheben, daß **Horley's Sens** eine scharfe, reine Waare ist, die mit keinerlei Arten von Surro-

gaten versetzt wurde. Außerdem enthält das Geschäft noch ein großes Essiglager und wird auch hier en detail & en gros verkauft. Somit können wir nicht bloß einzelnen Familien, sondern auch größeren Haushaltungen, Hotels, Restaurationen u. das **Horley'sche** Sensgeschäft nur angelegentlich empfehlen, da es sich schon weit und breit eines vollen Rufes erfreut.

Neues elegantes Weihnachtsgeschenk für Damen.

Oeser's Apparat zum Vorzeichnen von Namen und Stickereien in Wäsche. Die leichteste, schnellste und reinlichste von allen bis jetzt existierenden Methoden für diesen Zweck. — Vorräthig in 6 Abstufungen, je nach Vollständigkeit und Eleganz zu 3 Thlr., 2 1/2 Thlr., 2 Thlr., 1 1/2 Thlr., 1 Thlr. und 20 Sgr. Ein vollständiger Apparat in elegantem Kästchen enthält neben andern Utensilien 16 Altabete in gothischer und lateinischer Schrift in 8 Größen, für jede Größe passende Nummern, Züge, Kronen und Ranten, sowie eine spezielle Erklärung, und giebt der Apparat überhaupt Ort und Stellung für jede Schriftgröße in dem zu zeichnenden Stück Wäsche genau an. — Zu beziehen durch das lithogr. und mechanische Atelier von

Heinrich Oeser in Dresden, Grunaerstr. 8. 1. früher in Borna bei Leipzig.

Briefe franco erbeten. Perpadum; gratis. Effecturung sofort.

Dr. med. Kottler, Waisenhausstr. 5a.

Sprechstunde Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Vorzügliche Auswahl

der schönsten Schärpen, Colliären- und Garnirbänder, Damengürtel, Kleiderbezüge, Atlasstoffe, Sammetbänder, Quasten, Schuuren, Knöpfe u. s. w. findet man bei **Hermann Müller**, Galeriestrasse 18, zu Preisen wie man sie nirgends so ober billiger findet.

Eingefandt. An die Mütter!

A. Schoppe's Heinrich und Marie, vom **Dr. Merget**

auf's Neue herausgegeben, von **Louise Thalheim** illustriert, ist nach jahrelangem Zögeln wieder im Verlag der **Blahn'schen** Buchhandlung erschienen. In Dresden: Seestraße 13, bei **am Ende**. Die Rück Erinnerung an diese reizende Lectüre wird ihr gewiß viele Käufer verschaffen und sei hiermit allen Müttern bestens empfohlen. **Louise — t.**

Dresd. Leih- u. Creditanstalt. Wilsdruffer Str. 28,

leiht jede Summe auf Waaren u. Pfänder aller Art, Gehaltsquittungen, Staatspapiere und strengster Discretion.

Dr. G. Neumann, pract. Arzt und Spezialarzt für Geschlechts- und Hautkrankheiten. Sprechst. 8-10 U. Vorm., 1-4 U. Abd. und auf Wilsdruffer Str. 28, 1.

Geld sofort

in jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder **Nr. 13, II. gr. Schlessgasse 13, II.**

Blumentische u. Wajchtische

in großer Auswahl, empfiehlt die **Eisenmöbel-Fabrik von Alex. Garnisch, Annenstr. 13.**

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst und kann sofort antreten. Das Nähere bei **Hebamme Wolf** in Dippoldiswalde.

Ein Mädchen, welches 13 Jahr in einer Familie thätig war, sucht bis 1. Februar Stellung als Wirthschafterin oder zur Hilfe der Hausfrau. Gefällige Adressen mit **N. O. J.** bezeichnet, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

EAU DE COLOGNE

à Flacon 5 Ngr., bei Abnahme eines Kistchens mit 6 Flaconen, ein Flacon **Rabatt**, empfiehlt

C. H. Schmidt, Neustadt a. M., Ecke d. Blochhausgasse.

Magdeburger

Sauer-Kraut, a Pfd. 1 Ngr.,

Ballunke u. Vanperisunke, rein-schmeckend, im Ganzen u. Einzelnen, eine Partie **Seringe** zum Mariniren, 4 und 5 Pf., bei **Moritz Hennig,** Oststr.-Allee Nr. 38.

Glaskugeln

an Christbäume in allen Farben **Galeriestrasse Nr. 19.**

Mäh- & Sophatische

in Auswahl stehen billig zum Verkauf **Dohnaplatz 4, beim Tischler.**

Kanarien Hähne

und Stoen, hochzehl, Tag- u. Nachtschläger, sind zu verl. **Schöfl. 19, 4.**

Echten Nichtenadeläther,

chemischein Wickwatte, Parth Waldwollöl

empfehl als unfehlbares Mittel gegen rheumatische Leiden aller Art **W. F. Rivinus,** Dippoldiswalderplatz 7.

Billiger Grundstücks-Verkauf.

Ein Restaurations-Grundstück mit Garten, ganz nahe am Neustädter Bahnhof, auch für andere, wie Kaufleute und Fleischer u. s. w. passend, ist zu verkaufen durch Agent **Ramsch,** Hauptstrasse 25, 1

Ein goldner Stengelring mit

Jaspis und Buchst. R. wird billig verkauft: **Fischhofplatz 18, 3 Tr. vornh.**

Portmonnaies, Cigaretten- u. Brieftaschen

in schönster Auswahl, **Photographie-Rahmen** von 1 Ngr an empfiehlt **C. Stephan.**

Ein Concert-Flügel

aus einer der renomirtesten Fabriken, von vorzüglichen Ton und noch wie neu, ist preiswürdig zu verkaufen. **Räh, Mädchstr. 15, 3. Etage.**

Die Bäckerei,

Vanhoffstr. Nr. 11 und Löblanerstr. 6/7, ist von heute an wieder eröffnet und empfiehlt sich täglich mit frischer weißer Waare und Brod; zugleich werden auf Stollen-Bäckerei B.ellungen angenommen, prompt und pünktlich ausgeführt.

1 Fuhre Aepfel,

lauter Stettiner u. gute Sorten heute möglichst bill. **Neustadt. Markt v. Wagen.**

Totaler Ausverkauf.

von **Cigaretten-Albums, Portmonnaies, Photographie-Albums, Fächer u. Schmuckgegenstände** zu u. unter Fabrikpreisen in der Kurzwaarenhandlung von **Carl Heikel, 6 Pragerstr. 6.**

Warnung!

Ich warne Jedermann vor den Ankauf eines gebrauchten, in schwarzem Leder gebundenen, mit dem Namen **H. v. M.** bezeichneten Dresdner kleinen Gesangbuchs, welches in meinem Geschäft gestohlen ist. Sollte dasselbe schon angekauft sein, bitte ich gegen den Kaufpreis dasselbe bei mir abzugeben **Heinrichstr. W. M. Heibfeld.**

Schweizerhändchen-

Uhren, mit Federzug à Stück 2 1/2 Thlr., eine **g. dne Cylinder-Herrenuhr** zu 15 Thlr., sowie alle Arten anderer Uhren zum billigsten Preise unter Garantie verkauft **C. A. Pohland, Uhrmacher, 16 b Palmstr. 16 b.**

Alle Sorten

Schütz-, Fuß- und eiserne Maschinen sind billig zu verkaufen bei **Friedr. Schöne,** große Brüdergasse 4, 1. Etage.

Jedermann zu empfehlen!

Ampelgehänge, Wasserströme, Hüte, Kapuzen und verschiedene Weihnachts-geschenke zu auffallend billigen Preisen: **Altmarkt: 3. Bodenreihe, 4 Bude.**

4000 Thlr.

werden nach 1200 Thlr. auf ein Landgut von 5 1/2 Acker als Hypothek und Wechsel sofort zu leihen gesucht

Brillen

in Gold 3 1/2 Thlr. **Lorgnetten, Pince-nez** von 25 Ngr., **Dperngucker** von 3 1/2 Thlr., **Thermometer** empfiehlt

Th. Ferner, Oststr.-Allee Nr. 17 b.

Bestellungen nach auswärts umgehend.

Gemästete Gänse

sind ganz frisch angekommen in der **Productenhalle der Standesherrschaft Königsbrück, gr. Weipnerstr. 18.**

Eine große Partie frische wilde **Gänse, Fasanen, Rebhühner, Truten, Kapuzen** u. s. w. sind zu haben und werden billig verkauft in der **Federzieherei bei August Zischel.**

Zu Östern

suche ich für mein Kurzwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. **E. M. Schmidt** in Meissen.

Gin ge Centner

Zalglichte à 17 1/2 Thlr. sind sofort p. Cassa zu verkaufen. Gefällige Aufträge beliebe man unter der Adresse **J. A. Z.** Expedition der **Dresdner Nachrichten** niederzulegen.

Achtung.

Eine Riste echter **Bordeaux- & Portwein,** ein **Pianoforte, Chaccaranda,** von **Peuplmann,** eine neue **gold. Herrenuhr,** eine Partie **Fitzschuhe,** einen neuen **Lastwagen** verkauft weit unterm Kostenpreis die **Leih- & Creditanstalt** **Wilsdrufferstr. 28, III.**

Gebrauchte Winterröcke und Hosen

werden fortwährend zum allerhöchsten Preis zu kaufen gesucht; schriftliche und mündliche Bestellungen bitte man abzugeben **3 Kleine Kirchgasse 3** im **Wandschneiderei**

Zimmerbeize,

mit und ohne Wachs, von bekannter Güte und zu den billigsten Preisen, so wie **dunkelbraune Saalbohnen,** die **Ranne 3 Ngr.** empfiehlt **Moritz Brada.**

Schöne fette Gänse

sind heute Freitag und morgen Sonnabend zu verkaufen in der **Niederländischen Federzieherei** am **Antonsplatz** bei **Carl Ermer** aus **Hirschstein.**

2 Häuser,

Preis à 6000 Thlr., Hypotheken sicher, **Dresden, Antonstadt,** mit Restauration, heijbarer **Regelbahn, Vicualienhandel, 2 Waschkücheln, Gärten, Bleich-, Trockenplätze, schöner Kellerei, Bodenraum** und vielen Logis, verkauft **Kohl's Comm.-Bur.,** Dresden, **Königsstr. Nr. 7 a 1.**

Achtung!

Allen geehrten Herrschaften hiermit zur Nachricht, daß ich auch während des **Christmarktes** auf dem **Antonsplatz** mit frisch geschossenen **Hasen** und **Hochwild** feilhalte, und bitte um gütigen Zuspruch. **Moritz Schützel.**

60,000 Thlr. in Posten nicht

unter 10 Talle sind gegen gute Hypotheken sofort auszuliehen; auch werden gute Hypotheken gekauft. **Adr. unter L. v. H.** in der **Exped. d. Bl.** franco niederzulegen. (Unterhändler werden nicht beachtet.)

Geld, jede Summe

auf **Ahren, Gold, Silber, Kleidung** 15 gr. **Schickgasse 15, III**

Ein tüchtiger Schmied

findet dauernde Beschäftigung: Zu erfahren in der **Expedition d. Blattes**

Ein Produktengeschäft in bester Lage

der **Altstadt** ist mit allen Vorräthen zu verkaufen. Näheres **Webergasse 1, in der Destillation.**

12000 Thlr. sollen auf

Güter oder Häuser verlihen werden. Adressen unter **B. 254** **Exped. d. Bl.**

Ein Piano.

höchst elegant, ist preiswürdig zu verkaufen **Breitestr. 20, II.**

Ein Schlossergefelle auf

Arbeit tüchtig, aber nur solcher, kann sich melden: **Königstr. Nr. 12.**

Ein noch gutes Pianoforte ist für

56 Thlr. zu verkaufen **Drehgasse 6 II.**

Ein Hausknecht wird gesucht im

Gasthof zu **Leuben** und kann sofort antreten.

Eine Gitarre ist billig zu

kaufen: **Gerbergasse Nr. 10, eine**

Wer seinen Kindern ein schönes und billiges Festgeschenk geben will, gebe in die Buchbinderei zu Herrn Schiffner, wo die schönsten und billigsten Aufstell- u. Gesellschaftsspiele, Silberbogen, Christbaumengel u. s. w. zu haben sind. Einer der billigsten.

Verloren wurde gestern in der Gegend am See ein großer Hundemaulkorb. Wegen Belohnung abzugeben kleine Plauenischdamm 2, 1 Trepp.

Harzer Kanarienvögel.

Wer etwas feines von Kanarienvögeln hören und kaufen will, gebe **Scheffelgasse 28.** **Brüßler Hof: Einige Kenner und Liebhaber!**

Zwei Bettstellen,

mahagoniartig lackirt, sollen ganz billig verkauft werden große **Plauenischdamm** beim **Ladierer.**

Gold- u. Silberfische

in größter Auswahl zu billigen Preisen bei **L. Snauck,** Zeughof. **Füßel H. erie Etage** (über der **Schmiedewerkstatt**)

Sollten am Montag Nachmittag zwischen 3 bis 4 Uhr v. L. D. Bahnhof, Brückenstr. 2. Bl. leere Sacke gerunden worden sein, bittet man selbige gegen gute Belohnung bei **Hrn. Ostertag, Brückenstr. 7. pt.** abzugeben.

Eine Partie alter Cognac

ist billig zu verkaufen durch **N. Vogel, Marktstrasse.**

Porzellan-Köpfe, Puppenbälge

empfehl zu billigen Preisen **C. Stephan, Radlerreihe,** gegenüber dem **Rathhaus.**

Alle Art Stickereien

werden angenommen, selbst und sauber ausgeführt. Billige **Sophas** sind stets vorräthig **Webergasse 31, 3. Et.**

In frequenter Nachfrage Lage ist ein

Cigaretten- u. Spirituosen-geschäft sofort zu verlaufen. Näheres im **Comptoir** des **gelben Dienstmanns-Vereins,** große **Kirchgasse Nr. 2.**

Gereinigt weißes Glycerin

von 18 bis 30 Grad **Raumé** zu **Fabrikpreisen** bei **C. L. Hoffmann,** **Webergasse 22.**

I. Concert 4 Uhr. **Restaurant** II. Concert 7 1/2 Uhr.
Ohne Tabakrauch. **Königl. Belvedere** Rauchen gestattet.
der Brühl'schen Terrasse.
Nachmittag-Concert (ohne Tabakrauch)
von Herrn Musikdirector G. Franke mit seiner Kapelle.
Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm an den Cassen.

Abend-Concert (Rauchen gestattet)
vom R. S. Garde-Stabscomp. Herrn Friedrich Wagner mit dem
Trompeterchor des R. S. Gardereiter-Regiments.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm a. d. Cassen.
Morgen Soiree musicale. J. G. Warichner.



**Im Ausstellungs-Saale auf
der f. Brühl'schen Terrasse.**
**Ed. Beyer's
Nordamerikanisches
Cyclorama.**

Freitag, den 20. December. Dritter Theil:
Unter Anderem sechs verschiedene Ansichten des Niagara-Falles, Waldbrand,
Industrie-Ausstellung, New-York, New-York, Schiff im Sturm, Helgoland,
Blankene, Hamburg. Das Ausführliche sagen die Zettel und Bücher.
Freie der Plätze: Sperrplatz 10 Ngr., erster Platz 6 Ngr., zweiter
Platz 4 Ngr., dritter Platz 2 Ngr. Kinder, sowie Institute die Hälfte.
Halbe-Duobel-Billets zu billigeren Preisen. Billetverkauf Morgens von
10 bis 12 Uhr und Abends an der Cassen.
Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Brauns Hotel.
Freitag, den 20. December
**Letzter grosser
Preisringkampf
und Concert.** Ringkampf zwischen
Mr. Will. Heygster,
Athlet mit dem hier für den Staatlichen be-
kannnten Herrn Kaufmann
Meissner.
früher Fleischermeister, von hier.
Entree à Person 5 Ngr.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang des Concertes 7 1/2 Uhr.

**Dresden-Tharand-Frei-
berger Eisenbahn.**
Bekanntmachung.
Tagesbillets, welche Dienstag den 24. d. Mts. und folgende Tage
gültig werden, bleiben zur Rückfahrt bis mit dem letzten Zuge am 29. d. Mts.
gültig.
Dresden, den 20. December 1867.
Directorium der Alverts-Bahn. Königl. Staats-Eisenbahn-Direction.

C. F. Günschel,
Seestr. 1. neben Seestr. 1.
Parfümeur Süß.
empfehlen sein
großes reichhaltiges Lager
französischer, Wiener und Prager Glacé-Gandichuhe, Rou-
beaux in Châles, Gharpes, Gachenez & Gravatten, elastischen
Tragbändern und Antegürteln
in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

Restauration zur „Hoffnung“
Falkenstrasse 3.
Heute Schweinsknöchel mit Klößen und Ga-
laschfleisch, wobei ich mit ff. Culmbacher, Felicitellerlager
und vorzüglichem einfachen Bier aufwarten werde.
Hochachtungsvoll Friedr. Kaufmann.

18 Pfund nur 1 Thaler!
Bestes Gemüse in 6 verschiedenen Sorten, als ff. Aracan-
Reis, Gräupchen, Linsen, Erbsen, Bohnen, Hirse, f. Weizenmehl u. f. w.
u. f. w., empfiehlt als nützlichstes Weihnachtsgeschenk
H. Wollermann,
Ballstraße Nr. 9.
NB. Auswärtige Aufträge werden gegen Postnachnahme
prompt effectuirt.

1 Ngr. à Stück 1 Ngr.
Großer Ausverkauf
von Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren
bei **Oswald Kaden,**
Altmarkt, Spielwaaren-Reihe, von Herrn Kaufmann Preisler vis-à-vis.
Neustadt, rechts die 2. Bude, kenntlich an der rothen Firma.

Feldschlösschen.
Heute Schlachtfest. G. Freyer.

Oscar Renner,
Marienstrasse 22, Ecke der Margarethengasse,
empfehlen vorzügliches
Bodenbacher Bier
aus der gräf. v. Thun'schen Brauerei en gros & en detail.
Jeden Tag warmes Stammsbräu.
Der neue Gartensalon gut geheizt, ist jeden Abend
geöffnet.

Hamburger Etablissement,
I. 29 Badergasse 29 I.
J. C. Stülcken.
3 u m
Weihnachts-Verkauf
frisch angekommen:
Pommersche Gänsebrühe,
frisch ge-cho-sene grosse Hasee,
frischer See-Dorsch,
Aegier-Blumenkohl,
Strassburger Gänseleber-Pasteten.

Christbaumkerzen
in Wachs, Stearin, Paraffin und Talg in allen Größen.
Wachsstock in gelb, weiß, bunt und gemalt,
do. a Elle 10 und 12 Pfennige,
ächte Eau de Cologne, ff. Seifen, Haaröle,
Pomaden und diverse Parfümerien
empfehlen billigst
**Reinhold Fischer, Nr. 20 Breite-
strasse Nr. 20.**

**Wasserdichte
Tuch-Mäntel
für Damen,**
Brochen und Ohrgehänge, Vorstecknadeln, Manchetten,
Taschentücher in Hautgummi, kunstreich schön ausgeführt, fer-
ner unzerbrechliche Kinder-Spielwaaren mit und ohne
Kunst in reichster Auswahl, sowie die übrigen bekannten Artikel
empfehlen
die Gummiwaaren-Niederlage von
F. E. Baumcher,
Schössergasse 17.
Ecke der Sporer-gasse.

Moritz Besecke,
empfehlen sein Lager von
**Damen-Mänteln, Paletots,
Jaquets und Jacken**
zur gütigen Beachtung.
Nur
32 Wildstrufferstraße 32.
Solide Waaren und bekannte billige Preise.

Achtung!
300 Stück Schultaschen u. 200 Stck. Kin-
derschützen, nur prima Waare, sollen, um damit zu
räumen, zu außergewöhnlichen billigen Preisen verkauft werden. Alt-
markt vis-à-vis dem Conditorei T. epp, Seifenfabrik, 8. Bude,
an der großen Schürze kenntlich.

**Das Korbwagenlager und
Kinderwagenverkauf v. W. Zeidler,**
an der Kreuzkirche, im Gewölbe,
empfehlen eine große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke, als: Blumen-
tische, Korbstühle, so auch Puppenwagen, Strohbänkechen u. Fußboden.

Der Nöckchenbrodaer Christmarkt
wird morgen Sonnabend den 21. December abgehalten und machen wir be-
sonders betreffende „Verkäufer“ darauf aufmerksam mit dem Be-
merken, daß ein Stellengeld heuer nicht erhoben wird.
Die dasigen Gewerbetreibenden.

Weberwaaren-Lager.
Glauchauer & Chemnitz'er Kleiderstoffe,
eigenes Fabrikat, von
C. Hennig, Hauptstrasse 13.
Verkauf zu Fabrikpreisen nur bis 24. d. M.

Pfand-Leih-Geschäft
von Carl Franke, Scheffelgasse 16 II.
Geld in jeder Summe auf gute Pfänder.

**Goldene und silberne Ancre- und
Cylinderröhren, goldene Ketten, Broschen, Nadeln, gute Winter-
röcke und Hüte sind billig zu verkaufen
grosse Schieß-gasse 13 II. im Pfandgeschäft.**

**300 Ctr.
rheinische
Wallnüsse**
à Ctr. 4 1/2 Thlr. mit Sad, sind zu
verlaufen im Comptoir zur Schmelz-
mühle
**Ein schwarzer Damen-
Schleier**
wurde am 18. d. M. gegen Abend
in der Wildstrufferstraße oder in der
Nähe der Post verloren, vielleicht auch
in einer Drochle liegen gelassen.
Man bittet, den selben gegen gute
Belohnung abzugeben
Tharandterstr. 18 part.

Weiß. Landwein,
unverfälscht, a Flasche 6 Ngr., bei
Entnahme von 12 Flaschen 1 Flasche
Rabat.
Rothweinpunsch, Schlummers-
punsch, Victoriapunsch,
in halben und ganzen Flaschen, um
damit zu räumen, zu Kostenpreisen
empfehlen
Moritz Hennig,
Draakler 23.

Blumenkohl
frische vorzügliche Sendung heute und
morgen an der Neuenkirche in der
Reihe der Federhändler.

**Dringende
Bitte.**
Ein junger Mann, mittler Dreißiger,
Wittwer, bittet eine bemittelte
Dame, demselben eine sichere Hypo-
thek von 3000 Thlr. mit Bonität ab-
zulassen. Der Suchende würde sich
der betreffenden Dame auf jede
Weise dankbar zeigen. Adressen
wolle man gef. i. d. Exp. d. Bl. unter
„Freundschaft“
niederlegen.

Die so beliebt gewordene
**3-Pfennig-Cigarre
Nr. 34**
empfehlen in Kisten zu 25 u. 50 St.
ohne Preisaufschlag
C. A. Schöne,
Johannesplatz Nr. 6.

**Hav.-Auswahl-
Cigarren,**
sehr schön in Brand und Qualität à
4 Pf., empf. in Kisten zu 50 St.
ohne Preisaufschlag
C. A. Schöne,
Johannespl. 6.

Bei J. Bardubitz, Leipzig, er-
schien und durch alle Buchhandlungen
zu beziehen:
**Adressbuch des Gross-
handels und Fabrik-
staates**
in Deutschland, der österreichischen
Monarchie und in der Schweiz, ein-
schließlich aller Bank-, Commissions-,
Expeditions-, Agentur-, Export- und
Import- u. Geschäfte, mit Angabe
der tüchtigsten Rechtsconsulenten aller
Orten, wo deren wohnen. Enth. über
50,000 Adressen in ca. 3000 Orten,
3. verm. und gänzl. umgearb. Aufl.
In gr. Octav. Compl. nebst Nachtrag
Thlr. 3 1/2 broch., Thlr. 3 1/2 cart.,
Thlr. 3 1/2 geb. Probehefte gratis
und franco.

Bei J. W. Bardubitz, Leipzig,
erschien und durch alle Buchhandlun-
gen, Postämter und Telegraphen-Bu-
reaux zu beziehen:
**Tarif für Depeschen-
beförderung**
von und nach allen Stationen des
deutsch-österreichischen Telegraphenver-
eins und nach den übrigen europäi-
schen und den wichtigsten außereuro-
päischen Staaten. Preis 7 1/2 Ngr.

Gesucht wird (sof. bez. ein kleines
heizbares Stübchen oder Schlaf-
stube mit Bett. Adr. bittet man nie-
derzulegen Freibergpl. 23, 2 Tr.,
im Hinterhaus.
Hierzu 3 Beilagen,

Br...
Ges...
hält Lager
neigten
Krim...
24...
P. r...
10/4 De
10/4 Pa
10/4 Fl
Ne...
do.
do.
GARD...
Ta...
Ge...
Mull,
Wei...
Leine...
Be...
empfehlen
Porzellan,



Moritz Knibbe,

12. Wilsdrufferstrasse 12.

Großes Lager aller Arten Uhren



zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Braun- und Steinkohlen von 1/2 Tonne an, (sehr vorthailhaft und beliebt auch gemischt).
Gespaltenes Holz von 1/8 Klafter an, liefern wir unter Garantie für richtigem Maass zu festem billigen Preis, einschließlich Transport und Laden tag all n 8, auch die Leinwand 25-30-40-50-60-70-80-90-100-110-120-130-140-150-160-170-180-190-200-210-220-230-240-250-260-270-280-290-300-310-320-330-340-350-360-370-380-390-400-410-420-430-440-450-460-470-480-490-500-510-520-530-540-550-560-570-580-590-600-610-620-630-640-650-660-670-680-690-700-710-720-730-740-750-760-770-780-790-800-810-820-830-840-850-860-870-880-890-900-910-920-930-940-950-960-970-980-990-1000-1010-1020-1030-1040-1050-1060-1070-1080-1090-1100-1110-1120-1130-1140-1150-1160-1170-1180-1190-1200-1210-1220-1230-1240-1250-1260-1270-1280-1290-1300-1310-1320-1330-1340-1350-1360-1370-1380-1390-1400-1410-1420-1430-1440-1450-1460-1470-1480-1490-1500-1510-1520-1530-1540-1550-1560-1570-1580-1590-1600-1610-1620-1630-1640-1650-1660-1670-1680-1690-1700-1710-1720-1730-1740-1750-1760-1770-1780-1790-1800-1810-1820-1830-1840-1850-1860-1870-1880-1890-1900-1910-1920-1930-1940-1950-1960-1970-1980-1990-2000-2010-2020-2030-2040-2050-2060-2070-2080-2090-2100-2110-2120-2130-2140-2150-2160-2170-2180-2190-2200-2210-2220-2230-2240-2250-2260-2270-2280-2290-2300-2310-2320-2330-2340-2350-2360-2370-2380-2390-2400-2410-2420-2430-2440-2450-2460-2470-2480-2490-2500-2510-2520-2530-2540-2550-2560-2570-2580-2590-2600-2610-2620-2630-2640-2650-2660-2670-2680-2690-2700-2710-2720-2730-2740-2750-2760-2770-2780-2790-2800-2810-2820-2830-2840-2850-2860-2870-2880-2890-2900-2910-2920-2930-2940-2950-2960-2970-2980-2990-3000-3010-3020-3030-3040-3050-3060-3070-3080-3090-3100-3110-3120-3130-3140-3150-3160-3170-3180-3190-3200-3210-3220-3230-3240-3250-3260-3270-3280-3290-3300-3310-3320-3330-3340-3350-3360-3370-3380-3390-3400-3410-3420-3430-3440-3450-3460-3470-3480-3490-3500-3510-3520-3530-3540-3550-3560-3570-3580-3590-3600-3610-3620-3630-3640-3650-3660-3670-3680-3690-3700-3710-3720-3730-3740-3750-3760-3770-3780-3790-3800-3810-3820-3830-3840-3850-3860-3870-3880-3890-3900-3910-3920-3930-3940-3950-3960-3970-3980-3990-4000-4010-4020-4030-4040-4050-4060-4070-4080-4090-4100-4110-4120-4130-4140-4150-4160-4170-4180-4190-4200-4210-4220-4230-4240-4250-4260-4270-4280-4290-4300-4310-4320-4330-4340-4350-4360-4370-4380-4390-4400-4410-4420-4430-4440-4450-4460-4470-4480-4490-4500-4510-4520-4530-4540-4550-4560-4570-4580-4590-4600-4610-4620-4630-4640-4650-4660-4670-4680-4690-4700-4710-4720-4730-4740-4750-4760-4770-4780-4790-4800-4810-4820-4830-4840-4850-4860-4870-4880-4890-4900-4910-4920-4930-4940-4950-4960-4970-4980-4990-5000-5010-5020-5030-5040-5050-5060-5070-5080-5090-5100-5110-5120-5130-5140-5150-5160-5170-5180-5190-5200-5210-5220-5230-5240-5250-5260-5270-5280-5290-5300-5310-5320-5330-5340-5350-5360-5370-5380-5390-5400-5410-5420-5430-5440-5450-5460-5470-5480-5490-5500-5510-5520-5530-5540-5550-5560-5570-5580-5590-5600-5610-5620-5630-5640-5650-5660-5670-5680-5690-5700-5710-5720-5730-5740-5750-5760-5770-5780-5790-5800-5810-5820-5830-5840-5850-5860-5870-5880-5890-5900-5910-5920-5930-5940-5950-5960-5970-5980-5990-6000-6010-6020-6030-6040-6050-6060-6070-6080-6090-6100-6110-6120-6130-6140-6150-6160-6170-6180-6190-6200-6210-6220-6230-6240-6250-6260-6270-6280-6290-6300-6310-6320-6330-6340-6350-6360-6370-6380-6390-6400-6410-6420-6430-6440-6450-6460-6470-6480-6490-6500-6510-6520-6530-6540-6550-6560-6570-6580-6590-6600-6610-6620-6630-6640-6650-6660-6670-6680-6690-6700-6710-6720-6730-6740-6750-6760-6770-6780-6790-6800-6810-6820-6830-6840-6850-6860-6870-6880-6890-6900-6910-6920-6930-6940-6950-6960-6970-6980-6990-7000-7010-7020-7030-7040-7050-7060-7070-7080-7090-7100-7110-7120-7130-7140-7150-7160-7170-7180-7190-7200-7210-7220-7230-7240-7250-7260-7270-7280-7290-7300-7310-7320-7330-7340-7350-7360-7370-7380-7390-7400-7410-7420-7430-7440-7450-7460-7470-7480-7490-7500-7510-7520-7530-7540-7550-7560-7570-7580-7590-7600-7610-7620-7630-7640-7650-7660-7670-7680-7690-7700-7710-7720-7730-7740-7750-7760-7770-7780-7790-7800-7810-7820-7830-7840-7850-7860-7870-7880-7890-7900-7910-7920-7930-7940-7950-7960-7970-7980-7990-8000-8010-8020-8030-8040-8050-8060-8070-8080-8090-8100-8110-8120-8130-8140-8150-8160-8170-8180-8190-8200-8210-8220-8230-8240-8250-8260-8270-8280-8290-8300-8310-8320-8330-8340-8350-8360-8370-8380-8390-8400-8410-8420-8430-8440-8450-8460-8470-8480-8490-8500-8510-8520-8530-8540-8550-8560-8570-8580-8590-8600-8610-8620-8630-8640-8650-8660-8670-8680-8690-8700-8710-8720-8730-8740-8750-8760-8770-8780-8790-8800-8810-8820-8830-8840-8850-8860-8870-8880-8890-8900-8910-8920-8930-8940-8950-8960-8970-8980-8990-9000-9010-9020-9030-9040-9050-9060-9070-9080-9090-9100-9110-9120-9130-9140-9150-9160-9170-9180-9190-9200-9210-9220-9230-9240-9250-9260-9270-9280-9290-9300-9310-9320-9330-9340-9350-9360-9370-9380-9390-9400-9410-9420-9430-9440-9450-9460-9470-9480-9490-9500-9510-9520-9530-9540-9550-9560-9570-9580-9590-9600-9610-9620-9630-9640-9650-9660-9670-9680-9690-9700-9710-9720-9730-9740-9750-9760-9770-9780-9790-9800-9810-9820-9830-9840-9850-9860-9870-9880-9890-9900-9910-9920-9930-9940-9950-9960-9970-9980-9990-10000-10010-10020-10030-10040-10050-10060-10070-10080-10090-10100-10110-10120-10130-10140-10150-10160-10170-10180-10190-10200-10210-10220-10230-10240-10250-10260-10270-10280-10290-10300-10310-10320-10330-10340-10350-10360-10370-10380-10390-10400-10410-10420-10430-10440-10450-10460-10470-10480-10490-10500-10510-10520-10530-10540-10550-10560-10570-10580-10590-10600-10610-10620-10630-10640-10650-10660-10670-10680-10690-10700-10710-10720-10730-10740-10750-10760-10770-10780-10790-10800-10810-10820-10830-10840-10850-10860-10870-10880-10890-10900-10910-10920-10930-10940-10950-10960-10970-10980-10990-11000-11010-11020-11030-11040-11050-11060-11070-11080-11090-11100-11110-11120-11130-11140-11150-11160-11170-11180-11190-11200-11210-11220-11230-11240-11250-11260-11270-11280-11290-11300-11310-11320-11330-11340-11350-11360-11370-11380-11390-11400-11410-11420-11430-11440-11450-11460-11470-11480-11490-11500-11510-11520-11530-11540-11550-11560-11570-11580-11590-11600-11610-11620-11630-11640-11650-11660-11670-11680-11690-11700-11710-11720-11730-11740-11750-11760-11770-11780-11790-11800-11810-11820-11830-11840-11850-11860-11870-11880-11890-11900-11910-11920-11930-11940-11950-11960-11970-11980-11990-12000-12010-12020-12030-12040-12050-12060-12070-12080-12090-12100-12110-12120-12130-12140-12150-12160-12170-12180-12190-12200-12210-12220-12230-12240-12250-12260-12270-12280-12290-12300-12310-12320-12330-12340-12350-12360-12370-12380-12390-12400-12410-12420-12430-12440-12450-12460-12470-12480-12490-12500-12510-12520-12530-12540-12550-12560-12570-12580-12590-12600-12610-12620-12630-12640-12650-12660-12670-12680-12690-12700-12710-12720-12730-12740-12750-12760-12770-12780-12790-12800-12810-12820-12830-12840-12850-12860-12870-12880-12890-12900-12910-12920-12930-12940-12950-12960-12970-12980-12990-13000-13010-13020-13030-13040-13050-13060-13070-13080-13090-13100-13110-13120-13130-13140-13150-13160-13170-13180-13190-13200-13210-13220-13230-13240-13250-13260-13270-13280-13290-13300-13310-13320-13330-13340-13350-13360-13370-13380-13390-13400-13410-13420-13430-13440-13450-13460-13470-13480-13490-13500-13510-13520-13530-13540-13550-13560-13570-13580-13590-13600-13610-13620-13630-13640-13650-13660-13670-13680-13690-13700-13710-13720-13730-13740-13750-13760-13770-13780-13790-13800-13810-13820-13830-13840-13850-13860-13870-13880-13890-13900-13910-13920-13930-13940-13950-13960-13970-13980-13990-14000-14010-14020-14030-14040-14050-14060-14070-14080-14090-14100-14110-14120-14130-14140-14150-14160-14170-14180-14190-14200-14210-14220-14230-14240-14250-14260-14270-14280-14290-14300-14310-14320-14330-14340-14350-14360-14370-14380-14390-14400-14410-14420-14430-14440-14450-14460-14470-14480-14490-14500-14510-14520-14530-14540-14550-14560-14570-14580-14590-14600-14610-14620-14630-14640-14650-14660-14670-14680-14690-14700-14710-14720-14730-14740-14750-14760-14770-14780-14790-14800-14810-14820-14830-14840-14850-14860-14870-14880-14890-14900-14910-14920-14930-14940-14950-14960-14970-14980-14990-15000-15010-15020-15030-15040-15050-15060-15070-15080-15090-15100-15110-15120-15130-15140-15150-15160-15170-15180-15190-15200-15210-15220-15230-15240-15250-15260-15270-15280-15290-15300-15310-15320-15330-15340-15350-15360-15370-15380-15390-15400-15410-15420-15430-15440-15450-15460-15470-15480-15490-15500-15510-15520-15530-15540-15550-15560-15570-15580-15590-15600-15610-15620-15630-15640-15650-15660-15670-15680-15690-15700-15710-15720-15730-15740-15750-15760-15770-15780-15790-15800-15810-15820-15830-15840-15850-15860-15870-15880-15890-15900-15910-15920-15930-15940-15950-15960-15970-15980-15990-16000-16010-16020-16030-16040-16050-16060-16070-16080-16090-16100-16110-16120-16130-16140-16150-16160-16170-16180-16190-16200-16210-16220-16230-16240-16250-16260-16270-16280-16290-16300-16310-16320-16330-16340-16350-16360-16370-16380-16390-16400-16410-16420-16430-16440-16450-16460-16470-16480-16490-16500-16510-16520-16530-16540-16550-16560-16570-16580-16590-16600-16610-16620-16630-16640-16650-16660-16670-16680-16690-16700-16710-16720-16730-16740-16750-16760-16770-16780-16790-16800-16810-16820-16830-16840-16850-16860-16870-16880-16890-16900-16910-16920-16930-16940-16950-16960-16970-16980-16990-17000-17010-17020-17030-17040-17050-17060-17070-17080-17090-17100-17110-17120-17130-17140-17150-17160-17170-17180-17190-17200-17210-17220-17230-17240-17250-17260-17270-17280-17290-17300-17310-17320-17330-17340-17350-17360-17370-17380-17390-17400-17410-17420-17430-17440-17450-17460-17470-17480-17490-17500-17510-17520-17530-17540-17550-17560-17570-17580-17590-17600-17610-17620-17630-17640-17650-17660-17670-17680-17690-17700-17710-17720-17730-17740-17750-17760-17770-17780-17790-17800-17810-17820-17830-17840-17850-17860-17870-17880-17890-17900-17910-17920-17930-17940-17950-17960-17970-17980-17990-18000-18010-18020-18030-18040-18050-18060-18070-18080-18090-18100-18110-18120-18130-18140-18150-18160-18170-18180-18190-18200-18210-18220-18230-18240-18250-18260-18270-18280-18290-18300-18310-18320-18330-18340-18350-18360-18370-18380-18390-18400-18410-18420-18430-18440-18450-18460-18470-18480-18490-18500-18510-18520-18530-18540-18550-18560-18570-18580-18590-18600-18610-18620-18630-18640-18650-18660-18670-18680-18690-18700-18710-18720-18730-18740-18750-18760-18770-18780-18790-18800-18810-18820-18830-18840-18850-18860-18870-18880-18890-18900-18910-18920-18930-18940-18950-18960-18970-18980-18990-19000-19010-19020-19030-19040-19050-19060-19070-19080-19090-19100-19110-19120-19130-19140-19150-19160-19170-19180-19190-19200-19210-19220-19230-19240-19250-19260-19270-19280-19290-19300-19310-19320-19330-19340-19350-19360-19370-19380-19390-19400-19410-19420-19430-19440-19450-19460-19470-19480-19490-19500-19510-19520-19530-19540-19550-19560-19570-19580-19590-19600-19610-19620-19630-19640-19650-19660-19670-19680-19690-19700-19710-19720-19730-19740-19750-19760-19770-19780-19790-19800-19810-19820-19830-19840-19850-19860-19870-19880-19890-19900-19910-19920-19930-19940-19950-19960-19970-19980-19990-20000-20010-20020-20030-20040-20050-20060-20070-20080-20090-20100-20110-20120-20130-20140-20150-20160-20170-20180-20190-20200-20210-20220-20230-20240-20250-20260-20270-20280-20290-20300-20310-20320-20330-20340-20350-20360-20370-20380-20390-20400-20410-20420-20430-20440-20450-20460-20470-20480-20490-20500-20510-20520-20530-20540-20550-20560-20570-20580-20590-20600-20610-20620-20630-20640-20650-20660-20670-20680-20690-20700-20710-20720-20730-20740-20750-20760-20770-20780-20790-20800-20810-20820-20830-20840-20850-20860-20870-20880-20890-20900-20910-20920-20930-20940-20950-20960-20970-20980-20990-21000-21010-21020-21030-21040-21050-21060-21070-21080-21090-21100-21110-21120-21130-21140-21150-21160-21170-21180-21190-21200-21210-21220-21230-21240-21250-21260-21270-21280-21290-21300-21310-21320-21330-21340-21350-21360-21370-21380-21390-21400-21410-21420-21430-21440-21450-21460-21470-21480-21490-21500-21510-21520-21530-21540-21550-21560-21570-21580-21590-21600-21610-21620-21630-21640-21650-21660-21670-21680-21690-21700-21710-21720-21730-21740-21750-21760-21770-21780-21

Schlossstrasse vis-à-vis Hôtel de Pologne.
Das Depot der Spitzen- und Stickereien-Fabrik

von A. O. Richter

aus Oberwiesenthal im Erzgebirge

empfehlte alle Neuheiten von Spitzen und Stickereien zu den billigsten, ältere Muster zu entsprechend herabgesetzten Preisen.

Spitzen-Tücher und Rotonden

in den prachtvollsten Dessins in reellen gut haltenden Qualitäten.

Blousen, Fichus und Berthen nach den besten elegantesten Mustern in schönen Façons.

Garnituren und Kragen

in grosser Auswahl sind geneigter Beachtung ganz besonders zu empfehlen.

Schlossstrasse vis-à-vis Hôtel de Pologne.

Zu eleganten u. beliebten Festgeschenken
 empfiehlt

Carl Süß, Parfumeur,

jetzt Seestrasse 1, nahe dem Altmarkte,
 bei dieser Weihnachts-Ausstellung, wie jedes Jahr, die reichste Auswahl der neuesten, reizendsten Sachen, sowie die interessantesten Nouveautés, welche ich bei meinem Besuche der Pariser Ausstellung persönlich auswählte.

Paris. Flacon-Kästchen
 (Boites Flacons)

mit 2 bis 3 feinen Flacons, enthaltend den feinsten franz. Odeur in höchst eleg. feiner Façon. 2 bis 6 Thlr.
 Reiches Assortiment der beliebten

Weintrauben u. Frucht-Körbchen

worin jede Beere mit feinem Odeur gefüllt ist und sich öffnen lässt, à 7 1/2 Ngr. bis 3 Thlr.

Fein parf. Almanachs 1866.
 beliebt als Riechkästen zum Parfümiren des Briefpapiers à 10 Ngr.

feine Toiletten-Seifen in eleganten Kästchen 3 Stück zu 7 1/2 bis 20 Ngr.

Elegante Nachtlampen
 mit weiss u. matterer Glaslocke 20 bis 25 Ngr.

Parfumerie-Kästchen
 (Cartonnages garnis de Parfumeries

in reichster und elegantester Ausstattung von 7 1/2 Ngr. bis 5 Thlr.

Atrappen, zierliche Körbchen, Kästchen, Koffer mit Odeurs gefüllt und noch viele andere reizende elegante Sachen. — Ausserdem die grösste Auswahl der neuesten und besten

Pariser und Londoner Parfums und Toiletten-Seifen

Pomaden und allen Arten feiner Parfumerien in allen Grössen und Qualitäten und zu allen Preisen.

Das beste echte **Eau de Cologne** zu Fabrikpreisen.
 Die grösste Auswahl aller Arten.

Bürsten & Kamm-Waaren.

Die Echtheit der franz. u. engl. Artikel kann ich jeder Zeit durch Probebriefe und Scheinschein garantiren. Die Preise sind fest und aufs Billigste gestellt, um jeder Concurrenz bezugen zu können.

Blumengrüsse
 von Nah und Fern

mit Gedichten und 6 Flacons Odeur à 2 bis 4 Thlr.

Elegante fein parfümirte Handschuhe u. Taschentücher
 Kästchen à 1 1/2 bis 5 Thlr.

Wiener & Pariser Fächer

in reichster und neuester Auswahl zu 20 Ngr. bis 6 Thlr.

Extraits de l'Exposition

die zierlichsten Flacons in eleganten Cartons, sowie auf reizenden Bronze-Flaconshaltern, à 10 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.

Sachets de l'Expositions

Melange de Fleurs de Nive à 10 Ngr.

Paniers reizende Bronze-Körbchen mit Ansicht der Pariser Ausstellung zu 1 1/2 Thlr. bis 5 1/2 Thlr., sowie reizende reizende Portemonnaies von der Pariser Ausstellung à 20 Ngr.

Die Holz-Spielwaaren- und Weißenselser Damen- und Kinderschuh-Handlung
 von **J. E. Haacke,**

24 Rühnitzgasse 24.

empfehlte zum bevorstehenden Feste alle in ihre Fach einschlagende Artikel, sowie eine große Auswahl billiger Puppen einer geneigten Beachtung.

J. Ruoff,

Neumarkt, im Hause neben Herrn Hofjuwelier Glimeyer, empfehlte zu bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager goldener und silberner Anfers und Cylinder-Herren- und Damen-Uhren, Regulatoren, Pariser Stutz, Schottens- und Aufzugs-Uhren etc. zu billigen Preisen und unter üblicher Garantie.

NB. Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Eine große Auswahl der besten

Oeldruckbilder

in eleganten Goldrahmen empfehlte

Magazin Reichel (Emil Richter),
 Neumarkt 4.

Seid. Taffet- u. Sammetbänder
 zu bekannten billigen Preisen.

Heinr. Hoffmann,

Großhain, am Freuenmarkt. Dresden, 214 Freiburger Platz 214.

Reines concentrirtes MALZ-EXTRACT

nach **Dr. Lind.**

Mit Dampf und im Vacuum concentrirt

aus der **Malz-Extract-Fabrik W. Diener,**
 Stuttgart.

Nach den Ausprüfungen hervorragender Männer der Wissenschaft, wie der Herren Professor Dr. Klemm in Tübingen, Prof. Dr. Vogt, Leipzig, u. A. kann dies Präparat für geschwächte und abgemagerte Kranke, bei Krankheiten der Athmungsorgane, Brusthusten und Cephalalgie der Kinder etc., als ein vorzügliches Mittel empfohlen werden.

Ein einfacher Extract aus den löslichen Bestandtheilen des Malzes, zeichnet sich das Präparat von anderen unter ähnlichen Namen empfohlenen vorzüglich dadurch aus, daß es frei ist von allen für viele Kranke geradezu nachtheiligen Producten der Gährung, sehr wohlthuend und den Gebrauch des Lebensmittels ersetzt.

Preis 12 Ngr. für 1/2 Flacon, 7 Ngr. für 1/4 Flacon.

Haupt-Niederlage für Sachsen

bei Herrn **Gustav Triepel,** Leipzig, Klostergasse Nr. 11.

Niederlage in Dresden

bei Herrn **Spalteholz & Bley.**

Ausverkauf einer großen Parthie fertiger Hemden.

Feine Herrenhemden v. 1 Thlr. an, für Damen v. 27 1/2 Ngr. an, Kerse u. Schirt. Kinderhemden in allen Größen, v. 5 Ngr. an, Schirting Damenhemden v. 20 Ngr. an, f. Herren v. 25 Ngr. an, Oberhemden v. 27 1/2 Ngr. an. — Mehrere Artikel wollener Waaren: Shawls, Tücher, Peltrinen, Kinderschuhe etc., welche künftighin nicht mehr geführt werden, zu halben Werthpreisen.

Wäschefabrik von C. Küstrik, 7 Oststr. 7

Für Weihnachtsgeschenke

empfehlte **das Orientalische Magazin**

eine grosse Auswahl ächt Tunesischer, Japanischer und Französischer Artikel zu jedem Preis.

E. Creutz, 23 Schloßstraße 23.

Das Uhren-Lager

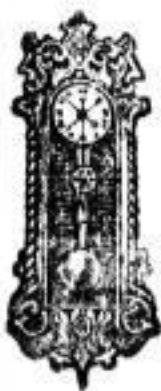
von **Georg Brunner,**

Badergasse Nr. 27,

empfehlte sich dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.

Georg Brunner,

Badergasse Nr. 27.



Richard Wohlrab,
Altmarkt, Rathhausseite.

Magazin

feiner u. feinsten Leder- u. Holz-Waaren etc.

Herren- und Damen- Reise-Necessairs, Damen Arbeit -Etuils, Schreibmappen, Photographie-Albuns von 7 1/2 Ngr. pr. Stück an, Damenhandtaschen, Cigarren-Etuils, Portemonnaies, Brief-Taschen, Wand-Mappen, Kleider-Halter, Cigarren-Zucker- und Theekasten, sowie diverse Eisenguss- und f. Pariser Broncewaaren.
Grosse Auswahl von Photographien, Stereoscophbildern und Stereoscop-Apparaten.

Richard Wohlrab,
Altmarkt, Rathhausseite.

Schöne grosse
Citronen,
schöne grosse
Apfelsinen,
franz. und rhein.
Wall-Nüsse,
Amerikanische
Para-Nüsse,
empfehlung und empfiehlt
Ernst Ldw. Zeller,
Landhausstraße 1.

Reinigungs-mittel
gegen **Musten.**
Mal-Syrup,
in neuer schöner Waare, gold-gelb,
stark und süß, in Krügen und ausge-
wogen, à Pfund 24 Ngr.,
W. G. -er Brust-Syrup,
von L. Opold u. Comp. in Breslau,
1/2 Fl. 20 Ngr., 1/4 Fl. 11 Ngr.,
1/2 Fl. 6 Ngr.,
Gut Bäckischer Malz
mit Havanna-Zucker, in Tafeln ver-
schickener Größen,
Malz-Zucker, Rettig-
bonbons
empfehlung
Ernst Ludw. Zeller,
Landhausstraße 1.

Neue Sultan-Nosinen,
= Cleme do.
= Cisme do.
= Choriaten do.
= Mandeln, süß u. bitter,
= Genueser Citronat,
Jud. Backzucker, gem. u. ganze,
Frisch gett. Gewürze,
Kaiser-Auszugweyl,
Schmalzbutter
empfehlung bei billigen Preisen einer
geneigten Beachtung
Ernst Ludw. Zeller,
Landhausstraße 1.

Rechten Cognac, direct bezogen,
= Jamaica-Rum,
= Westindische do.,
= Arac de Goa,
= Berl. Getreide-Rümmel,
= Rüssch-Rümmel,
= Grogg, Punsch-Essenzen,
= Schlummer-Panichessen,
= Hoffmann'schen Wagen-
bittern,
= Bonclamp of Wagen-
bittern,
= Old Sherry Punsch
empfehlung
G. L. Zeller,
Landhausstraße 1.

Grosses Lager
echt mexicanisch.
Vanille,
à Loth 6 und 10 Ngr.,
à Schote 10 und 25 Pf.,
im Ganzen vortheilhaft billiger,
Schwarze und grüne
Thees,
Esstere empfehlenswerth ins Gebäd bei
Ernst Ludw. Zeller,
Landhausstr. 1.

Russ. Caviar,
großlösig, dazu kleine Fische von
2, 1 und 1/2 Pfund Inhalt, zu
Präsenten,
Lüneburger Bricken,
Garbilen,
Elbinge Bricken,
Scottinen,
Russ. Gardiaen,
An-hov's,
Gothaer Cervelatwurst
Goth. Knackwürste,
Frankf. Brähwürste,
Mieler Sprotten,
Brab. Sardellen Beer,
Amer. Schweinefett,
Vollheringe, schon große,
Matje-heringe,
Schad 1 Ngr.,
Sardinen à l'huile,
empfehlung im Ganzen und Einzelnen
Ernst Ludw. Zeller,
Dresden, Landhausstr. 1.



Kindermöbel.

Weihnachts-Ausstellung
von
Korb-Waaren & Korb-Möbeln.
H. Schuris,
45 Wilsdrufferstraße 45.



Wagen.

M. SCHLESINGER,
17. Seestrasse 17,

empfehlung
die reichhaltigste Auswahl
eleganter Wintermäntel, Paletots,
Häder, Jaquettes,
Jacken & Kindermäntel,

in den neuesten Façons
bei nur soliden Stoffen zu ausserordentlich billigen Preisen.
Bestellungen nach Maass werden schnell und sauber ausgeführt.

Anßerdem empfehle ich noch besondere Neuheiten in
Ball-Beduinen, Echarpes,
Baschids, Blonsen & Gilets
zu bekannten billigen Preisen.

NB. Zu Geschenken gekaufte Gegenstände tausche ich im nicht convenirenden Falle nach dem Feste bereitwilligst um.

Ausverkauf
aller Arten Kleider-Stoffe,
wunter mehrere grössere Partien
halbwollene und wollene Stoffe
zu den billigsten Preisen:

die Robe 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4 Thlr.
höher 2, 3, 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8 Thlr. im Preise gewen,
sowie eine bedeutende Anzahl

bunt seidener Kleider,
die Robe schon von 8 Thlr. an.

Hauptstrasse **Wilhelm Bassius,** Hauptstrasse
Nr. 5. Nr. 5.
Neustadt-Dresden.

Erzgebirgische
Spielwaren,
Strohholzwaren,
Holzdrechlerwaren,
grobe Holzwaren,
Stiften u. Schachteln
in Auswahl billig bei
W. Gichler,
4 große Oberseergasse 4.
Sophas und Möbel in Auswahl
billig zu verkaufen Johsng 7 pt
Geld auf gute Pfänder
Cafenerstr. 15. 1.



1867 Medaille in Paris und in Manchester.
Die bereits auf elf Ausstellungen für Verbesserung und Vervoll-
kommnung des Wheeler und Wilson Systems preisgekrönten

Nähmaschinen

v. **Pollack, Schmidt & Co.** in Hamburg
empfehle ich als die vorzüglichsten, geräuschlosen Doppelnäppchen Näh-
maschinen für Familien und Gewerbe.

Garantie 5 Jahre. Unterricht gratis. — Alleiniges Lager bei
Alfred Meysel, Marienstraße Nr. 7,
gegenüber Marienbühl.

Zu Festgeschenken

empfehle ich mein

Lager der billigsten Petroleum-Lampen

in den verschiedensten Facies und Größe, Tischlampen mit kleiner
Bronze, Glas und Messingarten in großer Auswahl

zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Diesbezüglichen Thees und Kaffeemaschinen, Gierlöcher, Leuchter, Kaffee-
bretter, Paternen, Gewirz- und Zuckerlöcher, Wasserkannen,
Küchenkasten e. etc.

A. Wohlmann,

Annenstraße 1a, nächst der Post.

Alle Arten Oellampen werden zu Petroleum schnell und
billig eingerichtet.



Ausverkauf von Herrenhüten

englische und französische Fabrikate, seit 2 und 3 Thlr., für 1-2 Thlr., empfiehlt

Altstadt: **Woldemar Schiffner,** Neustadt:
Schloßstraße 1, Hauptstraße 22.
Gede der Zisterneuffertstr.

Das Korbwaaren-Lager

Neustadt,
Casernenstraße Nr. 7.

C. WINTER,

Neustadt,
Casernenstraße Nr. 2.

empfehle auch zu diesem Weihnachtsfeste wieder in reich assortirtem Lager in neuesten Mustern und Facies

von allen Arten Korbarbeiten

einer gütigen Beachtung.
Kinderwagen, Puppenwagen und Kinderstühlen in größter Auswahl.

Mäntelgeschäft

von **Eduard Hertel**

Nr. 6 Schloßstraße Nr. 6, Hôtel de Pologne.

empfehle auch zu diesem Weihnachtsfeste wieder in reich assortirtem Lager in neuesten Mustern und Facies

Alpaca-Regenschirme

Ia. Qualität 1 Thlr. 20 Ngr., IIa. Qualität 1 Thlr. 15 Ngr., empfiehlt
Altstadt: **Woldemar Schiffner,** Neustadt:
Schloßstraße Nr. 1, Hauptstraße Nr. 22.
Leipzig, Chemnitzstraße Nr. 37.

Seidene Sonnenschirme mit Futter	von 1 Thlr. 20 Ngr. an
do. do. für Kinder	a Stück 20 Ngr.
baumwoll. Regenschirme do.	1 Stück 20 Ngr.
Alpaca-do. do.	1 Stück 1 Thlr. 5 Ngr.
seidene Regenschirme	von 2 Thlr. -- Ngr. an
Alpaca-do.	von 1 Thlr. 10 Ngr. an

empfehle in großer Auswahl die

Schirm-Fabrik von **Julius Tenchert,**
Neustadt, Hauptstraße Nr. 16, der Kirche schrägüber.

Um den in letzter Zeit mehrfach vorgetragenen Verdacht gegen vorzubringen, erlaube ich mir die Anzeige
daß ich zwar ein Geschäftslocal inne habe und daß sich meine

Spielwaaren-Ausstellung,

wie das Lager echt Nürnberger Lebkuchen, wie bisher, Seestrasse Nr. 2,

nur erste Etage

besucht. Bei der größten Auswahl und bei reeller Bedienung billige, aber feste Preise.

Seestrasse 2. **G. W. Arras.** Seestrasse 2.



6% Prioritäts-Anleihe des Sächsischen Stein- kohlenbau-Vereins.

Von dieser in Höhe von 180,000 Thlr. zur Emission gebrachten An-
leihe sind bis jetzt circa 120,000 Thlr. bezogen und können früherer Obliga-
tionen derselben 100 Thlr. Remittent von Course von 100%, excl. Zins-
ien vom 1. Juli a. c., bezogen werden durch
Herren Günther & Rudolph in Dresden,
Herrn Ed. Gasse in Dresden,
Herren Püder & Zischer in Dresden,
Herren George Meusel & Comp. in Dresden,
Herrn Eduard Rodich Nachfolger in Dresden,
Herrn W. Schie in Dresden,
das Comptoir des Sächsischen Steinkohlenbau-Vereins in Dresden,
Wilsdrufferstraße Nr. 28 1,
die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,
Herrn G. G. Wandler in Leipzig.
Dresden, 10. December 1867.

Directorium des Sächsischen Steinkohlenbau-Vereins.

Herrn v. Beck, d. 3. Vorsitzender.

Cravatten-Fabrik

von **Julius Holtzsch,**
17 Wilsdruffer Straße 17,

empfehle die das Reich in Schiffsen Shawls, Cravatten, Hals-
binden, Schiefen, Tücher und Knoten zum Aufhängen im
Dupend wie im Einzelnen zum billigsten Preis.

Ausverkauf von Glace- & Bindfadenhandschuhen



Wein Schuh- u. Stiefelmaga- zin und Gummischuhlager

halte gütiger Beachtung bestens empfohlen

R. Knöfel,

Nr. 1 Dohnaplatz, Nr. 1, Eckgewölbe.

Schäffer & Lichtenauer

sonst

Brückner & Hauser Nachf.

47 Wilsdrufferstrasse 47

empfehle zu billigen Preisen ihr wohlfortirtes Lager für Weihnachts-
einkäufe, darunter Rentenscheine von 1 Thlr. 2 1/2 Ngr., waschichte Gat-
tanntleider von 1 Thlr. 5 Ngr. und wolliene Roben von 1 1/2 Thlr. an.

VISITENKARTEN

(ein nobles Weihnachts-Geschenk)

fertigt bekanntlich zum billigsten Preis

11 Fleming- W. Reuter. 11 Fleming-
strasse 14. strasse 14.

BAUMANN & SENDIG, Ecke des Altmarktes und der Kreuzstraße,

empfehle ihr gut assortirtes Lager in- und ausländischer
Postpapiere & Converts in allen Farben, mit und ohne Prä-
gungen von Firmen, Namen, Buchstaben und Wappen, Siegeldecke in allen
Qualitäten und Farben in Cais und einzelnen Stangen, Schreib-, Notiz-
und Geschäftsbücher renommirtester Fabriken, zu Fabrikpreisen, Feder-
bleistifte, Bleistift-Lager, Bleistift-Cais, Kunstlerstifte, elegante Tasch-
bleistifte, echt chinesische Tischen, Schul-Schreibtafeln mit und ohne Linien,
von Holz, Tafeln über, Federkästen, Tintengefäße, Tinten in verschiedenen
Farben, Radir- und Bleistift-Gummi, varz. Zeichen-Kreide, Zeichen-Al-
bums, Pinsel, Winkel, Schreib- und Noten-Papier, bunte Papiere, Gold-
und Silber-Papiere, Schaumgold, Rauchgold, Silberbogen, Bilderbücher,
Brieftaschen, Ausnahm-Bilder, Anklebepuppen, Abziehbilder, Modellcarton,
Figuren-Charlotten, Papeterien, Farbenkästen, Colorir- und Zeichenhefte,
franz. stauffigen Lein, franz. Waschseifen, Lampenschirme, Lampenschleier,
sowie die andere Artikel zu billigsten Preisen.

Die Stearin-Fabrik

von **Julius Böhme,**

Friedrichstraße 50, Dresden, Neustadt am Markt 6,
empfehle billigt ihre auf der Chemnitz Ausstellung von 1867 prämitrten

Die Gegenwart kennt die ächten Heilnahrungsmittel, welche manches Weh lindern.

Berlin, 26. Nov. 1867. Herrn Hoflieferanten Johann Hoff hier, Neue Wilhelmstr. 1. Ein berühmter Arzt, welcher mich behandelt, hat sich sehr gefreut, daß Ihr Malzextrakt-Gesundheitsbier eine besondere Besserung meines leidenden Zustandes veranlaßt hat; er theilte dies den andern anwesenden Ärzten mit. Zur Fortsetzung dieses guten Erfolges (eine neue Bestellung). Vermittelte Major von Carlowitz, geb. von Golkenborff, Schwedterstr. 250. — Walfstahl b. Brahladorf (Mib. Schw.), 15. Novbr. 1867. E. W. bitte ich um Zusendung eines größeren Quantums Ihrer Malzgesundheitschokolade. Frau von Bülow, geb. von Kosow. — Ihre berühmte Malzgesundheitschokolade hat meiner Brust sehr gut gethan. Da ich nun in Folge der ungünstigen Witterung am Hals leide, will ich auch Ihre Brustmalzbonbons gebrauchen (sollt Bestellung). A. Viesefeld, Gutsbesitzer in Schadowalbe b. Marienburg. — Ebnabahr, 15. Nov. 1867. Ihre Malzgesundheitschokolade hat mich gegen meinen Halskatarrh sehr gut gethan. Viesefeld.

Vor Fälschung wird gewarnt!

Von sämmtlichen weltberühmten Johann Hoff'schen Malz-Fabrikaten hält stets Lager:
Heinrich Schipke in Löbau.
C. C. Kurtz in Reichen.
Fr. Geissler in Dresden, Neustadt am Markt.

Hauptlager von Joh. Hoff'scher Malz-Chocolade & Extracts zu Fabrikpreisen mit Rabatt bei
Adolf May, Dresden, Seestraße.

Auch ohne jede Anpreisung empfiehlt sich ein gutes Fabrikat von selbst. Dies sieht man an der Eibischwurzelseife von Oscar Baumann in Dresden, Frauenstraße 10,

die immer weitere Verbreitung und Anerkennung findet, wie nachstehende Bestellungen beweisen:

Leschen, am 6. Octbr. 1866.
 Ew. Wohlgebohren. Ich leide bereits seit längerer Zeit an zu starker Ablagerung des Fettes der Kopfhaut. Ein tägliches gründliches Reinigen mit einer Seife, die dem Haarschwachs nicht schadet und doch die Fettkruste auflöst, ist ärztlich geboten und mir dazu Ihre Eibischwurzelseife als allein zweckentsprechend empfohlen. Daher ersuche ich Sie um Bestellung.

J. G. Carl Kojesnik, I. I. Adjunct.
 Leschen, öst. Schles, 4. April 1867.

Ew. Wohlgebohren. Ich bitte Sie abermals um 2 Dyd. Ihrer Eibischwurzelseife zu senden, da dieselbe mir sehr gute Dienste thut. Den Betrag sende ich Ihnen bei.

J. R. C. Kojesnik, I. I. Adjunct.
 Schloß Bärenstein, 22. Juli 1867.

Herrn Oscar Baumann. Ich erlaube Sie anderweit um drei Palet Eibischwurzelseife, da mich ein längerer Gebrauch mehr und mehr von ihrer Vorzüglichkeit überführt.
Selene v. Hoffmann.

Für geheime Krankheiten bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen Breitestraße Nr. 1, ll. C. Kox jun., früher Civilarzt in der R. S. Armee.

Die größte Auswahl der besten Toiletteseiten von Violet, Pinaud, Gellé frères, Société Hygiénique in Paris,

deren Aechtheit durch persönlichen Einkauf und Steuerschein garantirt, empfiehlt zu
Pariser Detailpreisen:
 das Stück zu 4, 5, 6, 7, 10, 12, 15, 17, 20, 25 Rgr. und 1 Thlr.
 bei Abnahme von 1 Duzend mit Rabatt.

Oscar Baumann,
 10. Frauenstraße 10.

Loth-Anstalt, Pirn. Strasse 46, I.
 gewährt Darlehen in jeder Summe auf Pfand auf gute Pfänder aller Art unter strengster Discre:

Geld! Geld! Geld!
 auf alle Pfänder und Baaren
 26 Rhänitzgasse 26.

Geld sofort bei strengster Discretion auf alle gute Pfänder **Webergasse 35** !

27 Wilsdruffer Strasse Nr. 27.
Zu Weihnachts-Einkäufen
 empfiehlt dem geehrten Publicum das Handschuh-Geschäft von
Linus Karstadt
 27 Wilsdruffer Strasse Nr. 27
 sein großes Lager aller Sorten Handschuhe in Glacé, Waschleder, bunt, weiß, für die Herren Militärs, die Winterhandschuh, sowie das Neueste in Cravatten, Tragbändern, seidne Taschentücher, wollne u. seidne Shawls für Damen, Kragen und Manschetten für Herren, zu billigen Preisen bei reeller Bedienung.
 27 Wilsdruffer Strasse Nr. 27.

Hauptstrasse Nr. 6. Um mit Hauptstrasse Nr. 6.
 couleurtem Tarlatan. Elle 3 und 4 Rgr., 6 Ellen breiten Kleidertüll, Nachtjäckchen (ältere Façon), Coiffuren, Taschentüchern seidnenen Shlipsen, Stück 1 und 2 Rgr., wollenen Aermeln, 2 1/2 Rgr., Ro-shaarstoff, schwarzem Moiré zu Röcken, Elle von 8 1/2 Rgr. an, weissen gestickten und Volants-Röcken, fertigen wollenen Röcken von 2 Thlr. an, 6/4 weissem Shirting, Elle von 3 Rgr. an, 6/4 Satin (schwerste Qualität), Elle 38 und 40 Pf., 6/4 Pique, Elle 4 1/2 u. 5 Rgr., Netzen, Stück von 5 Pf. an, schnell zu räumen, eröffne ich darin einen

= Ausverkauf =
 zu außerordentlichen billigen Preisen
 und halte zugleich mein Weißwaaren-Lager in anderen Artikeln einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.
 Hauptstr. 6. **G. Blüher.** Hauptstr. 6.

Grosse Auswahl von
Kunstgußgegenständen
 des Gräfl. Einsiedel'schen Eisenwerks Lauchhammer
 empfiehlt
Moritz Schubert,
 Dresden, Marienstrasse 36, nächst dem Hofpostamt.

Uhren-Lager von F. W. Bose,
 Nr. 45 Wilsdrufferstrasse Nr. 45, I. Et.,
MUSIK-WERKE.
 40 grosse ausgezeichnet schön spielende Musikwerke wurden mir von einer Genfer Fabrik zu billigem Verkauf überlassen.
 4, 6, 8, 12 Stücke spielend.

Goldne und silberne
Ancre- & Cylinder-Uhren,
 feine Damen-Uhren,
 Bronze-, Marmor-, Nacht- u. Nipp-Uhren,
 Wecker verschiedener Art,
 Musiken,
 Magnesium-Lampen eignes Fabrikat etc.,
 empfiehlt
Ludwig Teubner, Uhrmacher-Meister.
 9 Wilsdrufferstrasse 9.

Passende Weihnachtsgeschenke Cigarren
 in eleganten Kistchen
 von 25 bis 100 Stück, von 5 Rgr. ab bis zu den höchsten Preisen.
Ernst Staden,
 Seestraße 14, I. Etage.
 Sorten die nicht concurren, werden nach dem Feste noch gern umgetauscht.

Eine Auswahl von 300 Stück
 solid gearbeiteter
Reise- und Damen-Taschen,
 desgl. in dem beliebten Juchtenleder,
 200 Stück Schulränzchen und Taschen für Knaben und Mädchen
 Spielpferde in Natur-I auf Wiegen und Rollen
 empfiehlt zu den billigsten Preisen einer gütigen Beachtung
Hermann Schlagehan, Niemer und Tischner, Galleriestraße Nr. 22.

Unser grosses Lager
 von Balcoiffuren, Gutgarnituren, Zweigen und Goldverzierungen, ebenso Basenbouquets und Ampelgehängen, passend zu Weihnachts-Geschenken, empfehlen einer gütigen Beachtung
Wilhelm & Börner,
 Galleriestrasse 14.

Geehrten Rauchern
 empfehle ich mein gut assortirtes Lager in
Hamburger- & Bremer-Cigarren
 einer geneigten Beachtung.
E. W. Lesche,
 Landhausstrasse 12.

Die Wein-Handlung
 von Friedrich Panizza, Badergasse 28
 empfiehlt ihr gut assortirtes Lager in Rhein, Mosel, Bordeaux u. Dessert Weine, Champagner etc., Rum, Arrac, ff. Cognac zur ge-

= Véritable Eau de Cologne = = double Impérial. =

Unterzeichneter empfiehlt hiermit einem geehrten Publikum die besonders seine Qualität seines **Eau de Cologne double Impérial**, ausgezeichnet mit den ersten Preisen in London, Paris, Düsseldorf, Triest und Stettin. Das starke und zugleich höchst erfrischende Aroma wird von keinem anderen Fabrikat übertroffen, was jeder vorurtheilsfreie Kenner durch einen einzigen Vergleich sofort erkennen wird. Derselbe ist in den meisten renommirten Parfümerie-Handlungen zu haben. Für Wiederverkäufer (zu Engros-Preisen) habe ich

**Herrn Carl Süß, Parfumeur in Dresden,
Seestrasse 1,**

ein Lager übergeben, wobei auch Probefläschen zur gefälligen Prüfung jederzeit gern bereit stehen.
Johann Anton Farina,
zur Stadt Mailand in Köln,
brevetirter Lieferant der k. k. Höfe von Frankreich, Preußen, Bayern, Belgien, Holland etc.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, empfehle ich dieses vorzügliche ächt kölnische Wasser
Eau de Cologne double Impérial

in
Prima-Qualität, blaue Etiquettes, die ganze Flasche 12½ Ngr., die halbe Flasche 7 Ngr.,
1 Kistchen mit 3 St. ganzen oder 6 St. halben Flaschen 1 Thlr. 5 Ngr.,
II. Qualität, Gold-Etiquettes, die Flasche 5 und 10 Ngr., 1 Kistchen mit 6 St.
ganzen oder 12 St. halben Flaschen 1 Thlr. 20 Ngr.

**Carl Süß, Parfumeur, Seestrasse 1, nahe dem
Altmarkt.**

Nützliche — elegante — billige Festgeschenke.

Ausstellung seiner Parfümerie- Kopf-, Zahn-, Nagel- und Kleiderbürsten.

In Folge immer billigerer Einkäufe, welche ich in Paris und London abgeschlossen habe, verkaufe ich sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen und offerire bei Weihnachts-Einkäufen meinen geehrten Abnehmern namentlich:

Echtes kölnisches Wasser der besten Fabriken in Köln, à Fl. 5, 7, 10, 12½, 15 Ngr. bis 3 Thlr. Die weltberühmtesten **Hautschönheitsseifen**, das Stück 1 Ngr. bis 1 Thlr. **Schminke, Poudre de Riz**, à 2½, 4, 5, 7½, 10 Ngr. bis 1½ Thlr. **Lilien-Milch**, à Fl. 7½ und 15 Ngr. **Rasirseifen**, das Stück 2½ und 5 Ngr. **Zahnwasser und Zahnpulver**, à 2½, 5 und 7½ Ngr. bis 1 Thlr. **Philocompomadé**, à 5, 7½ und 10 Ngr. **Saarlöl**, à Fl. 2½ und 5 Ngr. bis 1 Thlr. **Parfums** auf das Taschentuch, als **Opbouquet, Spring-Flowers, Jockey-Club** etc., à Fl. 5, 7½, 10, 15, 20 Ngr. bis 1 Thlr. **Soniquwasser**, à Fl. 5 Ngr. bis 1 Thlr. **Cosmetiques und Parpomade**, à St. 2½, 5, 7½ und 10 Ngr. **Toiletten-Oeffige**, à Fl. 7½ und 10 Ngr. bis 1 Thlr. **Gold-Cream**, à 2½, 5 bis 7½ und 10 Ngr.

Elegante Pariser Einsteck-, Frisir-, Scheitel-, Taschen- und Staubkämme, Conservations-Haarbürsten, Haut-, Hut-, Nagel-, Taschen- und Kleiderbürsten, echt englische Rasirmesser, Pinsel, Streichriemen, Hosenträger und Strumpfbänder. Grosses Lager reizender Attrapen, Seifen-Früchte, pariser und wiener Fächer.

Garantie der Aechtheit durch Original-factura und Steuerschein.

**Oscar Baumann,
10 Frauenstraße 10.**

An die P. T. Herren Kaufleute in der Provinz.

Der K. K. Haupt-Verlag österr. Regie-Tabak-Fabrikate für Sachsen

wurde mir von der k. k. Regie übergeben, um als General-Depot für den Verkauf ihrer Tabak-Fabrikate in Sachsen zu dienen; es werden daher alle P. T. Herren Kaufleute, die Niederlagen zu übernehmen wünschen, ersucht, sich freundlichst an mich zu wenden, um das Nähere über die Bedingungen, unter denen Niederlagen übergeben werden können, zu erfahren.

NB Diejenigen Herren, welche diese Artikel bis jetzt noch nicht führen, werden bevorzugt.

Dresden, im December 1867.

L. Fleischmann.

Harmonika-Fabrik

Zahngasse Nr. 2 J. Jähnert Zahngasse Nr. 2
zweite Etage. zweite Etage.

empfehle ich ihr bedeutendes Lager von Concertinen, Harmonikas, Accordions, Melodions (Spielflöten zum Drehen), Mundharmonikas, Harmonikaflöten, Trompeten, bester Qualität, zu reellen Preisen.

Fleischschneid- und Wurststopfmaschinen,

elegant und vorzüglichster Construction, erstere für jeden Haushalt geeignet, empfiehlt
**Carl Reinsch, Maschinen-Fabrik,
Freibergerstraße Nr. 11.**

Nus Salon-Feuerverk, (welches in ganz gefahrlos
Beise in jedem Zimmer zu bemerken ist) als: Vesuve, Japan,
Blitzthron, seine Feuerpyramiden mit bengalischer
Beleuchtung, Fire Crakers, Feri-Festivals, Frä-
sche, Schneckenräder, Samenpistolen, Stern-
schuppen, Jupiterblitze, Magnesium-Licht, Pyre-
Cigarren mit Ventilation, Wunderschlangen etc. etc.
zu billigen Preisen bei
**G. Blumenstengel, Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17
vom Altmarkt herein linke Seite.**

Neuigkeiten für Weihnachten 1867.

Kinderlaube. V. Band. Ein Weihnachtsbuch, enthaltend: Erzählungen, Märchen, Bilder aus der Geschichte, dem Volkleben und der Naturkunde, ferner Heiligen, Lebensbeschreibungen, Gedichte, Musikbeilagen, Nahrungsaufgaben, Räthsel und Aebus. Von Heinrich Siebler. Mit über 100 Bildern und Originalholzschnitten, sowie 4 kleinen Farbendruckbildern. 4. 31 dauerhaften Cuthand. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Früher erschienen:
Dieselbe I. Band. Gebunden 21 Ngr.
Dieselbe II, III u. IV. Band. Preis à Band 1 Thlr. 15 Ngr.
Der II, III, IV. und V. Band sind auch elegant in engl. Verwund gebunden, mit reicher Fadenvergoldung zu haben und kostet je 1 Thlr. 25 Ngr. — Cuthand-boden apart à 12½ Ngr.

Geschichten aus der Geschichte. Velehrende Erzählungen von Friedrich Körner, Director und Professor der Handelsakademie zu Weib. Inhalt: Griechische Heldenagen, altathatische Königs-geschichten, griechische Völkergeschichten, römische Königs- und Völkergeschichten, römische Kaiser-geschichten, deutsche Völkergeschichten und Helden-geschichten etc. II. Band, zweite Abtheilung, mit 4 Illustrationen. Royal-8. Preis 1 Thlr.

Früher erschienen:
Dieselben I. Band mit 4 Illustrationen. Royal-8. Preis 1 Thlr. 6 Ngr.
Dieselben II. Band, erste Abtheilung, mit 4 Illust. Royal-8. Preis 1 Thlr.

Weinhold's illustrierte Groschen-Bibliothek

für die deutsche Jugend.
Zehntes Bändchen: Strandbilder von Fr. Dentler. 1. Das Landhaus an der Düse. 2. Im Farnsdorf. 3. Der Sohn des Kerkensichters. 4. Der kleine Bernsteinhüder. 5. Eine Nacht auf dem Eise. Mit 4 Illustrationen. Preis 5 Ngr.
Elfte Bändchen: 1. Hurr-Rhetten von Ralbau. Erzählung von Franz Subojan. 2. Die Salzburger Auswanderer. Erzählung eines Großvaters. Mit 4 Illustrationen. Preis 5 Ngr.
Zwölftes Bändchen: Nur ein Jahr. Bilder aus der Moldau von H. Jacobi. Mit 4 Illustrationen. Preis 5 Ngr.

Früher erschienen:
Dieselbe I-9 Bändchen. Preis eines jeden Bändchens 5 Ngr.

**Wie ich meinen Kleinen die biblischen Ge-
schichten erähle.** Von Franz Wiedemann. Dritte vermehrte und ver-
besserte Auflage mit 75 Holzschnitten. 8. In seinem Einbandband Preis 30
Ngr. Brochirt 15 Ngr.

Wir freuen uns, von vorliegendem Werke, dem auf der 1867er Pariser In-
dustrie-Ausstellung unter den Lehrmitteln eine ehrenvolle Erwähnung
zu Theil wurde, wieder eine neue Auflage den vielen Freunden des Buches
bieten zu können.

A la tombée de la nuit par Pauline Schanz. Tra-
duit de l'Allemand par Louis
Villemain. Avec quatre images colorées. Prix 21 Ngr.

Pour mes petits coeurs par Pauline Schanz. Tra-
duit de l'Allemand par Louis
Villemain. Avec quatre images colorées. Prix 21 Ngr.

Die sächsische Armee in Bildern. (Heg. ach. Subjct.)
Preis 1 Thlr.
Dieselbe in 4 Bilderbogen. Je 1 Bogen schwarz 1 Ngr., colorirt 1½ Ngr.

Die deutsche Geschichte in Bildern. Nach Original-
zeichnungen von
Wed. Wendemann, Camphausen, Dietrich, Cäster, Gar-
hardt, Große, Hünten, Menzel, v. Oer, Pöschel, Pletich,
v. Richter, Sacke, Schurig, v. Schmidt, Steinle, Trent-
wald etc. Mit erläuterndem Text von Prof. Dr. Hülsen, Dr. Brandes
und Dr. Kläber. Wohlfeile Vollausgabe. 3 Bände oder 60 Lieferungen mit
240 Abbildungen. Preis 8 Thlr. In 3 Prachtbände geb. 10 Thlr.

Praktisches Kochbuch für bürgerliche Hausfrauen. Von Sophie
Köhmer. 2. Auflage. Preis brochirt 20
Ngr., geb. 22½ Ngr.

Vorliegendes, im Verlage von
G. C. Weinhold & Söhne
in Dresden erschienenen Jugendschriften etc. sind in allen Buchhand-
lungen vorrätig.

Kleider-Magazin von W. Völlroth.

Unter obiger Firma eröffnete ich am heutigen dato
große Frohngasse Nr. 13
mein Geschäft, bestehend in einer guten Auswahl von Herren-Artikeln, als
Winterüberzieher, Tuch- und Stoffröcke, Beinkleider, Jaquetts, Joppen etc.
Bei solider Preisstellung und reeller Bedienung werde ich stets bemüht sein,
das Vertrauen der mich Belehrenden zu rechtfertigen.
Bestellungen nach dem Maß werden in kürzester Frist zu demselben billi-
gen Preise gefertigt.
Hochachtungsvoll
W. Völlroth, Schneidermeister.



**Carl Teich,
Seestrasse Nr. 5,**
empfehle ich sein Lager von H. Meerschäum: Ci-
garenspitzen und Tabakspfeifen, Spazier-
stöcken in allen Gattungen, Fächer, Brief-
messer, Brochen, Manschetten- und Che-
missetknöpfe, Cigarren-Étuis und Porte-
monnaies etc. in Eisenblei, Schach-, Lotto-,
und Dominospiele und diverse Spielan-
teriewaaren, sowie die beliebtesten Spielarten
schiffchen mit Nadel in den billigsten Preisen.

Prima Elemé-Rosinen

à Pfund 40 Pf im Ganzen billiger,
empfehle ich
**C. A. Schöbel,
Pinnaischestrassen 22.**

Glycerin-Präparate.

Glycerin-Transp.=Seife, 60% Glycerin enthaltend.
Glycerin-Seife, parfümirt.
Glycerin-Toilette-Seife ff., parfümirt.
Glycerin-Transp.=Pomade, den Haarcwuchs vorzüglich befördernd.
Glycerin, flüchtig, gegen aufgesprungene und spröde Haut.

Vorstehende **Präparate**, nach ärztlicher Vorschrift bereitet, empfiehlt die
k. s. priv. Toilette-Seifen- & Parfümerie-Fabrik
T. L. Guthmann in Dresden,

Fabrik: Pragerstraße 34. Niederlage: Schloßstraße 25.

Zu allen populär gehaltenen medicinischen Schriften finden wir die Glycerinseifen und Pomaden als die bewährtesten Mittel empfohlen, die Schönheit der Haut zu erhalten und die Fehler derselben zu beseitigen, sie stehen deshalb als Toilette-Artikel in vorzüglichem Rufe.

Durch Verwendung reiner Glycerins zu oben genannten Artikeln und durch Ermitelung neuer Vorschriften hierzu haben diese Präparate so vortheilhafte Eigenschaften erhalten, daß man sie mit Recht weit über die bisher angewandten cosmetischen Mittel stellen kann. Sie beseitigen die Sprödigkeit der Haut, zwingen in die Poren derselben ein, heben die gestörte Thätigkeit derselben, machen sie geschmeidig und geben ihr natürlichen Glanz und Schönheit.

Die hohen Preise dieser Präparate waren der allgemeinen Verwendung bisher hinderlich. Aus diesem Grunde habe ich schon seit einiger Zeit denselben meine besondere Aufmerksamkeit zugewendet und kann solche in vorzüglicher Güte und Preiswürdigkeit offeriren, und haben vorläufig in nachstehenden Orten den Verkauf derselben übernommen:

E. Senf in Görlitz.
Friedrich Lindemann in Görlitz.
E. F. Doss in Leipzig, Thomagäßchen.
A. Grohmann in Löbau.
Herm. Poy in Bautzen.
Moritz Lehmann in Bautzen.
Cl. Beyer in Zittau.
E. Karig in Berlin, Leipzigerstraße 94.

A. E. Strabell in Schandau.
B. Laux in Richtenstein.
C. C. Albrecht in Wurzen.
C. H. Gruhl in Dörsch.
F. G. Lochmann in Dörsch.
Th. Koenitzer in Dippoldswalde.
F. W. Lehmann in Annaberg.
Goth. Voss in Hamburg.

Weihnachts-Ausstellung.
Reichhaltiges Gold- und Silberwaaren-Lager
Moritzstr. 20. Carl Hager, Moritzstr. 20.
sonst J. Rasche.
 Bestellungen werden noch pünktlich ausgeführt.

Die Hutfabrik von Wilh. Fahlbusch

Landhausstraße 1, empfiehlt ihr Lager von Filz- und Seidenhüten zur gefälligen Beachtung. Zurückgefragte bitte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Al-passende Weihnachtsgeschenke
 empfiehlt
 Stereoscope, Stereoscopbilder, Microphore (Vergrößerungsapparate für Photographien in Visir-Format), Photographien in verschiedenem Genre, Photographie-Albums, Kasten zum Aufbewahren von Stereoscopbildern in größter und schönster Auswahl zu äußerst billigen Preisen das
Magazin für Photographie von Carl Ulbricht,
 Kreuzstraße Nr. 9.

Zu Festgeschenken
 empfiehlt in großer Auswahl: Portemonnaies, Cigarren-Etuis (mit u. ohne Stiderei), Brieftaschen, Receptaires, Schreibmappen, Journaltaschen, Photographie-Album, Gesangbücher, Stammbücher, Bilderbücher, Krappen, Cigarrenkasten, Schultaschen, Kontobücher etc.
Eduard Born, 23 Schösserstraße 23.

Totaler Ausverkauf
 wegen gänzlicher Aufgabe nachstehender Artikel
zur Hälfte des Kostenpreises
 als: gestickte Taschentücher, Blousen, Vellerinen, Hauben, Herren-Kragen, Hemden-Einsätze Vorhemden, wollene Kinder-Höde, Fanchons, Strümpfe, Jaden etc. Crinolinen, Corsets.
M. H. Dippner,
 6. Prager Straße 6.

billig und gut
 sind Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen etc. in der Gasse, gegenüber Hotel de l'Europe zu haben.

Chemische Apparate

nach Prof. Stöckhardt.
Chemikalien in hübschen Flaschen,
Tuschkasten,
Aquarell-Honigfarben empfiehlt
Franz Schaal,
 Annenstr. 13.

Haarfärbetinctur, Flac. 7 1/2 u. 15 Ngr.,
Rothe Metall-Tinte, 2 1/2 u. 5 Ngr.,
Gallus-, C-Pr- und Alizarin-Tinte,
Cautschouk-Leteröl, feinstes Räucherpulver,
Eau de Cologne, Fl. 3, 5 u. 10 Ngr.,
 empfiehlt
Franz Schaal,
 Annenstraße 13.

Einkauf
 von Habern, Knochen, getragenen Kleidern, alten Stiefeln u. s. w.: Hauptstraße 2, Eingang Heinrichstraße.
Feinstes amerikan. Petroleum, a Pfd. 28 Pf.,
Prima Solaröl, a Pfd. 20 Pfd.,
 empfiehlt ebenfalls
Franz Schaal,
 Annenstr. 13 u. Rosenweg 63.

Wallnüsse.
 Soeben empfang eine große Partie der schönsten, rheinischen **Wallnüsse** von bester Qualität und verkaufe ich selbige im Pfund sowie im Sack zu sehr billigen Preisen.
Bruno Ed. Schmidt,
 Wöbergasse 35, Eck der Quergasse.

Weihnachts-Ausverkauf.

Seelenwärmer in größter Auswahl von 10 Ngr. an. Deckelhändchen in Wolle und Thibet, Fanchons, Hauben, Tücher, Kragen, Mützen, Kleidchen, Jäckchen, Herren-, Damen- und Kinderhaube, Gamaschen, Puls- und Armbänder, Stulps und Handschuhschuhe. Lager sehr viele Strümpfe, Socken, englische, deutsche, sowie Ringelwolle, Corsetten, Crinolinen empfiehlt, um damit zu räumen äußerst billig

Friedrich Lochmann,
 an der Kreuzkirche, vom Markt herein rechts, 2. Gemölde.

C. Anschütz,

Teppich- und Wachsstockhandlung,
Altmarkt 23, nahe der Seestraße,
 empfiehlt
 Teppiche, Tischdecken, Rouleaux, Möbelplättche und Damaste, wollene Schlaf- und Pierdedecken, Plaisirs und Reisedecken, Ledertuche, Wachsbarthe und Ketten, Fußtapeten, Cocos-Fabrikate, Damen- und Reisetaschen.

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfehlen wir
Farben- und Muschelkasten, einzelne Farben und Muschel, **Pinsel, Paletten** in Holz u. Porzellan, **Tuschnäpfehen, Spachteln,** ächtes **Eau de Cologne, f. Extraits** in Flacons und ausgewogen, **f. Haaröl, Pommaden, f. Seifen, Räucherkerzen,** besten **Wachsstock, f. chin. Thees** ausgewogen u. in feinen Dosen von 5 Ngr. an, **Lygroin-Lampen** große Auswahl, **Lygroin-Feuerzeuge, Salon-Feuerwerk** einzeln und in Cartons, **Chem. Apparate** nach den Angaben des Herrn Professor Dr. Stöckhardt, die Bestandtheile derselben auch einzeln, als: Kochflaschen, Trichter, Spirituslampen, Retorten, Vorlagen, Reagensgläser und Gefäße, Bechergläser etc., sowie eine reiche Auswahl sämmtlicher Glas-, Porzellan-, Holz- und sonstiger Geräthchaften zu chemischen Zwecken, Gummischläuche, Gummihöpfel, galvanische Apparate, Chemicalien etc., **Thermometer** in Auswahl, **Baroskope** bei soliden Preisen einer geneigten Beachtung.
Weigel & Zeeh,
 Marienstraße Nr. 24.

Billige Winterhandschuhe,
 für Damen von 3 Ngr. für Herren von 5 Ngr. an, für Kinder von 2 1/2 Ngr. an.
7 Oststraße 7. C. Küstritz.

Die Weiss- u. Butterbäckerei von Oscar Schumann,
 Mühlhofgasse 1, Ecke des Freiburger Platzes,
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
alle Sorten Stollen
 sowie auch schönes **Christbaum Confect** unter Zusicherung guter Bedienung. Auswärtige Aufträge werden gegen Postnachnahme prompt ausgeführt.

Practisch und billig!
 Gute reinwollene Stoffe (Popelins) à Elle von 7 Ngr. an, Thibets, glatt, gestreift, quarirt, dergl. ff. 8/4 breit weiß, zu Bedecken, Lustres, Imperials, lamaartige Kleider- und Unterrockstoffe, Doppel-Schawls, sowie eine Parthe Kleider billigst hält einer gütigen Beachtung empfohlen
Minna Feil,
 Böhmischesstraße 40, 1. Etage.
Petroleum, wasserhell, a Centner 8 Thlr., bei 10 Pfund 25 Ngr.
Photogen, prima Salon-, a Centner 7 1/2 Thlr., bei 10 Pfund 2 1/2 Ngr.
Salon-Solaröl, a Centner 5 3/4 Thlr., bei 10 Pfund 18 Ngr., bei größeren Posten noch billiger, empfiehlt
Paul Thenius,
 26.

Einige feine Long-Chales
 den ich beauftragt unterm Kostenpreise zu verkaufen.
Otto Fahnert,
 12 Altmarkt 12, 1.

Loos-Vorkauf.

Bei der Verkaufsausstellung der für das Pestalozzistift eingegangenen Geschenke sind schöne und werthvolle Geschenke unverkauft geblieben, darunter ein schöner **Winte-paletot** für Damen.
Die Verloosung erfolgt morgen und die gewonnenen Gegenstände, die sich meist zu Weihnachtsgeschenken eignen, werden **Sonntag und Montag, Palmstraße 23**, ausgegeben.
 Den Verkauf der Lose, à Stück 5 Ngr., haben ämtlich übernommen:
 Herr Kaufmann F. Raumann, Ballstraße 18, Ecke bei der Post.
 = = = G. Niedrich, Altmarkt, im Rathhause.
 = Buchhändler G. Hödner, Neustadt an der Brücke.
 = Kunst- u. Musikalienhändler F. Ad. Brauer, Hauptstr. 31.
 Die künftige Deputation für das Pestalozzistift zu Dresden.

Reichhaltigste Auswahl eleganter Ball-Coiffuren
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Metzner & Comp.,
 Altmarkt 7, I.
 Eingang Schössergasse 24.



Meerscham- & Bernsteinwaaren

GEORG KOPPA in Wien
 empfehle ich zu den billigsten Preisen. Cigarrenspitzen und Pfeifen von echtem Meerscham von 10 Ngr., 20 Ngr., 1 Thlr. und bis zu den höchsten Preisen. Für die Echtheit des Meerschams wird **Garantie** geleistet.
Wiener Lederwaaren in grosser Auswahl.
W. Schmidt, Schloßstraße Nr. 30.

Die Handschuh-Fabrik von Ed. Geissler,

Nr. 5 Altmarkt Nr. 5,
 vis-à-vis dem Adress-Comptoir,
 empfiehlt ihr großes Lager
aller Sorten Handschuhe
 in Glace, Wildleder und Buckskin,
 Ball- und Etoile Handschuh mit 2, 3 und 4 Knöpfen, Neuletten in Gravatten, Hosenträgern und Cachenez, ledernen Taschentüchern und eleganten Strumpfgürteln zu bekannt billigen und realen Preisen.

Schiller's sämtliche Werke

für nur 25 Ngr.
 (In 6 prachtvollen Einbänden mit reichster Vergoldung, 1 Thlr. 25 Ngr.)
12 Jugendschriften und Bilderbücher,
 neu und elegant gebunden. Statt 7 Thlr., nur 1 Thlr.
 vergl. mit nur 20 Ngr., 15
15 Bände ganz neue vortreffliche Romane u. Erzählungen.
 Statt 6 Thlr. nur 1 Thlr.
 Briefe und Gelder erbitten franco.
 Leipzig. **Eduard Böttrich.**

Louis Herrmann,
Magazin feiner Lederwaaren,
 das Beste in Wiener, Offenbacher und Freiburger Fabrikat.

Schaumgold und do. Silber

für Wiederverkäufer mit gutem Rabatt bei
Goldschläger W. Müller, Langestraße 37.

Waffenlager

von **E. Brocks,**
 Seefstraße Nr. 20

1. Etage
 empfiehlt ein reichhaltiges Lager
 in
 Doppelpistolen, Percussion von 10 bis 30 Zhlr.,
 do. do. Refouleur, in verschiedenen Systemen von 25—136 Zhlr.
 do. do. Jänbndel.
 Büchspistolen, Doppelpistolen, Refouleur-Revolver und Terzerole,
 Schiesspistolen, Terzerole, einfach und doppelt, Leichins u. Salouipistolen, Fliegenpistolen, Refouleur-Revolvermaschinen u. Patents,
 Jagdmesser u. Strichfänger, Jagdhäute,
 Jagdtaschen mit und ohne Rep., Cartouchieres u. Cartouchentaschen, mit und ohne Muff,
 Schrotbeutel, einfach und doppelt, Gewehrjutterale, Gewehrriemen, Jagdmützen und Samachen, sowie ander Zubehör zu billigen Preisen.

Gebrauchte Kleidungsstücke

überhaupt **Winterröcke** und **Hosen** u. werden zum höchsten Preis zu kaufen gesucht.
3. 3. kl. Kirchgasse 3. 3
 im Pfandleih-Geschäft.
 NB. Auch wird daselbst auf gute und werthvolle Pfänder u. dgl. Leihhaus-Geld geleihen.

Stadt-Brauerei-Verkauf.

Dieselbe ist in einer neuen Kreis- und Fabrikstadt in der besten Geschäftslage gelegen, hat große massige Gebäude, nach zwei Seiten Front mit 2 Einfahrten und 2 Restaurants, ein feines und ein gewöhnliches, doppelte Kellerreier, ein Malz- u. ein Gidhaus, 4 starke laufende aushaltende Wasser und bringt außer der Brauerei 632 Thlr. trockene Miete. Es wird nur wegen Krankheit des Besitzers verkauft und ist der Preis billig aber fest 27,000 Thlr., wo bei sicherem Hypothekensatz 5 bis 7000 Thlr. hinreichend sind. Auch wird die Brauerei verpachtet.
 Näheres bei:
G. W. Kaiser,
 Dresden, große Bräuerstraße 18.

Ohne größter Gefahr gab mir in Genuß
300 Stück
Damen-Paletots, Jacquets & Jäckchen
 in vorzüglichem Stoff und prächtiger Ausstattung und empfehle solche zu außerordentlich billigen Fabrikpreisen.
D. G. Söfner,
 2 Annenstraße 2.

Geld auf Pfänder und Leihhaus-Geld
 19 II. Galeriestraße 19 II.

Richard Hagedorn,
 Neustadt a. d. Kirche 8,
 empfiehlt seine Fabrikate extrafeiner **Dresdner Punsch-Essenzen,**
 v. Pomme de Sine, Ananas und Burgunder, in 1, und 1/2 Bouteillen zu billigsten Preisen.
Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Lager sämmtl. Essenzen

halten in Dresden die Herren:
G. C. Jahn, Wildstrußerstr. Ad. Rünzel, Altmarkt.
Weis & Henke, Schloßstr.
 In Pirna:
Friedrich Haberhorn
 In Chemnitz:
Theodor Friedrich,
Julius Glas.

Medaille de la Societe des sciences Industrielles de Paris.
Keine graue Haare mehr!
Melanogène
 von **Dicquemare** aine in Rouen.

Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nuancen ohne Gefahr für die Haut zu färben — Dieses Färbemittel ist das beste aller bisher dagewesenen.
 General-Depot bei **Fr. Wolff & Sohn,** Postf. in Karlsruhe.
 In Dresden bei **Herrn Kellner & Sohn,** 1 Hoffstraße, Schloßstraße 4.

Poudre de Riz à la rose,
 echt französisch à Pfd. 15 Ngr. stets zu haben bei Herrn Friseur **Ed. Springer**, Marienstraße 30, Leop. Springer, Scheffels. 26.

Ed. Springer, Friseur,
 30 Marienstraße 30,
 empfiehlt alle Arten künstlicher Haararbeiten, die natürlichen Haare auf's Täuschendste nachahmend, **Verfücken Louperts, Scheitel, Zöpfe, Locken, Chignons, Bordenflechten, Wollen** u. s. w. fertigt bei Versicherung solidester Arbeit zu billigen Preisen.

Dr. A. H. Heim,
 Specialarzt Nürnberg, erteilt Geschlechtskranken zur raschen u. gründlichen Heilung brieflich Consultation. Durch ganz neue südamerikanische Pflanzenmittel wird syphilitische Ansteckung ohne Gebrauch von Mercur und Job in 10 bis 14, und jede Gonorrhoe in 12—16 Tagen beseitigt.

Englische u. französ. Gummischuhe
 empfiehlt in reichster Auswahl **Robert Anöfel,**
 Dohnaplatz 1 vis-à-vis Café français.
Seelenwärmer, Carollettes
 (Dachhäubchen in Wolle) verkauft bis Weihnachten zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Franz Striegler,
 Raza. Badergasse 29.

Herrnritzel
 in größter Auswahl, mit und ohne Doppelpistolen, empfiehlt bei guter Waare zu bekannt billigen Preisen
G. Meyfarth,
 Ost-Allee 33.

Wosinen,
 das Pfund 40, 48, 50, 55 Pf.,
Corinthen,
 das Pfund 40 u. 44 Pf.,
gemahl. Zucker,
 das Pfund 44 u. 48 Pf.,
Mellis ganz,
 das Pfd. 50 Pf. (im Grob 48 Pf.),
Mandeln, süße, neue,
 das Pfd. 11 u. 12 Ngr.,
Mandeln, bittere, neue,
 das Pfd. 12 u. 13 Ngr. u. c.
 empfiehlt
Julius Adler,
 Königsbrückerstraße.

Die angelegentlichsten **Photographie-Albuns, Cigarren-Etuis, Portemonnais, Schreibmappen** u. andere passende Weihnachtsartikel kommen nicht gr. Bräuerstraße 5. 1. Etage unter den Hammer, sondern werden spottbillig verkauft in der Kurzwaaren-Handlung von **Carl Heckel,** 6. Draegerstraße 6.

Operngucker,
 Brillen, Vornetten, Thermometer, Barometer.
Carl Lehmann, Optiker,
 16 Moritzstraße 16.

Nähmaschinen-Fabrik & Näh-Anstalt
 von **Otto & Rieding,**
 10 gr. Schloßgasse 10,
 vis-à-vis der Moritzstraße.

Chignons
 empfiehlt in den modernsten Mustern von 15 Ngr. an bis 6 Thlr. die **Fabrik künstlicher Haararbeiten** von **Osc. Baumann,** 10 Frauenstraße 10.

Sultan, Rosinen,
 a Pfund 7 Ngr.,
 bei 5 Pfd. u. in der Schachtel billiger,
große türische Pfannnen,
 a Pfd. 2 1/2 Ngr.,
böhmische Pfannnen,
 a Pfd. 15 Pf.
beste mex. Vanille,
 a Roth 6 u. 10 Ngr.,
 à Schote 10 und 20 Pf.

Ab. Herrmann,
 große Bräuerstraße 12, p. Adler.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Schnürleibern, Crinolinen, Moirée Rücken, Blousen, Lama-Jacken** und gestickten Frauenkragen und stelle bei reeller Bedienung die **billigsten Preise.**
J. W. Ehlers,
 12 Galeriestr. 12, Hausflur.

H. Lippmann
 Mechanicus & Opticus,
Jüdenhof 1,
 empfiehlt in bester Qualität
Operngläser,
Lorgnetten
Brillen,
Reisszeuge,
Barometer.

Neue Winter-röcke und **Hosen** sind äußerst billig zu verkaufen **Wesergasse 25** erste Etage im Pfandleihgeschäft.

Hauskauf - Gesuch.
 In der Altstadt wird ein Haus mit **500 Thlr.** Anzahlung zu kaufen gesucht. Abz. abzugeben unter **O.P. 500** poste restante Dresden.
 Zwei neue starke Lastwagen sollen billig zu verkaufen Doppelstr. 84.



österreich. Regie-
Dresden,
42 Wilsdruffer Str.



Gaupt-Verlag
Tabak-Fabrikate
Dresden,
Wilsdruffer Str. 42.



empfehlen sein reich assortirtes Lager von Cigarren, Rauch- und
Preisen. Auswärtige Aufträge werden auf

Schnapftabake in vorzüglichster Qualität zu den billigsten
das Prompteste gegen Postvorschuß effectuirt.

J. A. Kühnelt,
Tabak- & Cigarren-
Handlung,
Sandhausstraße Nr. 19,
vis-à-vis der Marmorate,
empfehlen sein großes Lager
echt. import. Havanna,
Bremer & Hamburger
Cigarren

im Preis von 6-300 Thlr. pro Mille in Kisten von 25 Stk an.

NE. Gleichzeitig erlaube mir meinen geehrten Abnehmern mitzutheilen,
daß ich Alles bei mir Gelagerte im nicht convenienten Falle nach
dem Feste sowie jeder Zeit sehr gern umtausche.

Abonnement-Marken

Direction d. autorisirt (rothen) Dienstmann-Zustausch-Expres'

empfehlen wir denen, welche oft und
viel Dienstmänner brauchen als ein billi-
ges und bequemes Zahlungsmittel,
das Tugend-Groschmarken für 9 Ngr.

L. Wolf's Buchhdlg. hält reichhaltiges Lager
von Kinderspielen und Jugendschriften.

Neu erschien bei Moritz Ruland in Leipzig:
Sammlung v. Lieblingspielen.
Für die Jugend zum Selbststudium, als angenehme
Beschäftigung neu eingerichtet.

Enthaltend: Schach, Mühle, Puff, Dame,
Druschschiffe, Lotto, Domino.

In elegantem Carton Preis 20 Ngr.

In einem neuen Gewande werden hier eine Anzahl der trefflichsten Spiele geboten,
die zur immer anwachsenden Unterhaltung dienen und die für die Jugend noch die inter-
essante Seite bieten, sich auch mit Zeitgenossen derselben angenehmen beschäftigen zu können.



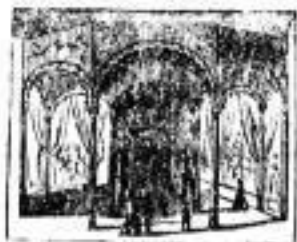
Der Carneval.

Ein heiteres
Gesellschaftsspiel für die Jugend und
für Erwachsene

Mit 30 Bildern in feinstem Farbendruck und vielen
Märchen u.

In brillantem verguldeten Carton
Preis 25 Ngr.

Ein an Uebertreibungen und Abweichungen reiches bis zum Entzücken die Aufmerksamkeit
des Theilnehmers spannendes Spiel neuer Art, welches Mann wie Frau in
höchst ergötzlicher Weise die anstrengendste Unterhaltung gewährt.



Die Industrie-
Ausstellung.

Ein Gesellschaftsspiel für Jung und Alt.

Mit 8 größeren Darstellungen, 40 Abbildungen ausgestellter
Gegenstände in schönem Farbendruck, Preismedaillen,
Wettbillets u.

In sehr eleg. Carton Preis 25 Ngr.

Dieser schon des reichhaltigen Stoffes wegen so bedeutungsvolle Gegenstand ist hier
so einseitig als allgemein anregend behandelt, so daß diese Industrie-Ausstellung
allen ihrer Theilnehmern die interessanteste und angenehmste Unterhaltung bietet, die überall
Möglichkeit und recht vielfache Wiederholung finden wird.

Vorzüglich in:

L. Wolf's Buchhandlung,
Seestraße Nr. 3.

Goldwaaren

bei außergewöhnlich billigen Preisen, zu Weihnachts-Geschenken
sich eignend, werden verkauft

Anbestuhle n. Sophas

verkauft zum allerbilligsten Preis.

Rudolph Wätzig,
Tapezierer, Schießgasse 8, II.

Bestes raffin Kubol
aus der königl. Hofmühle zu Blauen,
die Kanne 63 Pf., das Pfund 38 Pf.,
10 Pf. 1 Thlr. 7 Ngr.

Reines, unverfälschtes
Petroleum
à Pfd. 25 Pf., 10 Pfd. 24 Ngr.

Salon-Photogen
à Pfd. 25 Pf., 10 Pfd. 24 Ngr.

Prima-Solaröl
à Pfd. 18 Pf., 10 Pfd. 17 Ngr.

Pigroine
à Pfd. 38 Pf. empfiehlt

Reinhold Fischer,
Breitestraße 20.

Paraffinkerzen,
Stearinkerzen,

von 6-11 Ngr. per Pfund,
bei 10 Pfdet billiger, um 1 Centner
noch billiger, empfiehlt

Robert Schmidt,
große Biegegasse Nr. 2.

Die Niede luge
der Korn-p.r.it.s- und
Presshef-fabrik

von Heinrich Kämmerer
empfehlen wir auch
Frische

Getreide-Presshefen.
Emil Grobe
gr Brüdergasse Nr. 20.

Vanillenzucker,
Muscatblüte, künstes Ge-
würz zum Stollenbacken,
Gewürzöl,

Citronenöl,
Muscatblüte,
Schokofessen,
feinsten dänischen Thee in ele-
gantem Carton zu 1/2,
1 und 1 Pfd.

empfehlen die Droguenhandlung
von

Rob. Reichelt,
Hilfstr. 6.

Reinstes

Malz-

Extract

aus der Fabrik des
Apotheker H. Kehlering
in Berlin,

Flacon 7 1/2 Ngr.
Haupt-Depôt für
Sachsen:

bei
F. L. Hoffmann,
Apotheker in Dresden,
Webergasse 22, Ecke der Wallstraße.

Feners- und Diebes-
sichere

Cassens-
schranke
und Chatouillen
neuer Construction
empfehlen billigt
H. Lösnitzer
Schlossermeister Webergasse.

Geld

sofort gegen alle
Werthpapiere
Stände & Ver-
kaufsscheine

Geld
Margarethenstraße 6, II.

Geld
auf Pfänder.
Webergasse 1, 3. Et.

Gummischuhe,
beste Qualität, für Herren, Da-
men und Kinder, empfehle in gro-
ßer Auswahl zu bekannt billigen
Preisen; ebenso

Herren- und Damenstiefel
aller Art, modern und solid gear-
beitet, mehrere von 2 Thlr. 20 Ngr.,
letzte von 1 Thlr. 10 Ngr. an.

A. Hübert,
Rienstraße u. Antonplatz 4.

Die seit 4 Jahren beifälligst auf-
genommenen neuesten

Christbaumdillen,

das Tropfen der Lichter abwehrend,
zum Ausweichen beliebig lenksam, leicht;
unzerbrechlich, unverbrennlich, zerlich,
an jeden Zweig schnell anzubringen,
und dabei so einfach und jedes Jahr
wieder zu gebrauchen, 1 Dyd. 5 Ngr.,
mit Beilichtantladung 8 Ngr., em-
pfehlen die Kunsthandlung von Lud-
wig Bratfisch in Dresden, Al-
markt 11, Rorichg Hof." Lager da-
von haben die Herren:

Fr. E. Gutmann, Schloßstr. 25
u. Webergasse 34;

Oswald Böhm, Berggasse 22;
G. Gerich, Pirnaischestr. 46;

G. A. Aulhorn, gr. Schießg. 1;
Julius Böhm, Friedrichstr. 50 u.
Neustadt am Markt 6;

Julius Dümmler, Klammstr. 8;
Oswald Uhlig, Baugrabenstr. 22;

Ludwig Kühnemann, am See 20,
und Badergasse 4;

G. Kühnemann, Ostallee 4;
Emil Götte, Köhnergasse 27;

G. G. Kühn, Bürgermeierstr. 3.
G. Galt, Seestraße 21, Eingang
Jahnstr. und Webergasse 25.

In Pirna: Julius Marx.
Leipzig: Max Uhlig.

Chevalier: Ed. Fode.
Greis: Carl Sinderhaus.

Trossel: I. V.: Friedrich
Steinmüller.
Zittau: Friedrich Uhl.

Wintermützen
für

Herren und Knaben,
wollene Shawls und Tücher,
Schlipse und Cravatten,
Buckstings- und
Glacé-Handschuhe,
Träger, Gürtel und
Stiefelbänder.

Regen-Schirme

empfehlen in nur solcher Waare zu
billigen Preisen

Marie Zistermann,
Sohn

J. F. Lustig's Wwe.,
5 Zölchstraße 5.

Gute Herren-
kleidungsstücke,
vorzügl. Winterrode,

und billig zu verkaufen
17 Galeriestraße 17

2. Etage, vom Altmarkt herein I. Schloß

Christbaumdillen, à Dyd. 5 Ngr.,
Weihnachtskerzen in Stearin,
Paraffin und Wachs,
Gold- und Silberschaum em-
pfehlen

Weigel & Zech,
Rienstraße Nr. 24.

Basenfelle,
Ranin u. a. Bildwaaren, lauft
für höchste Preise **J. Gmeiner,**
Annenstraße Nr. 30.

